

Kirche bei uns.

19. Jahrgang
Juni / Juli 2016

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg
Evang. Kirchengemeinde Neu-Westend

Aus dem Inhalt

Thema des Monats

Zum Monatsspruch	2
Der Kirchentag wird öffentlich	3
GKR-Wahlen 2016	3
Wir suchen Patinnen und Paten	4
Kinderseite	5
Jugendseite	6

Nachrichten und Angebote der

- Gemeinde Neu-Westend 7
- Friedensgemeinde 10

Adressen, Telefonnummern,
Kontakte, Impressum 20

Mit Nachrichten der St. George's
Anglican Church (S. 14)

KIRCHE BEI UNS. auch online unter:
www.kg-neu-westend.de
www.frieden-charlottenburg.de

Evang. Friedensgemeinde Charlottenburg
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin
PVSt, Deutsche Post AG, "Entgelt bezahlt", A 46374

■ EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz ■



300 Jahre Luisenkirche Sommerfest des Kirchenkreises Charlottenburg-Wilmersdorf

12.00 Uhr Festgottesdienst
mit Bischof Dr. Markus Dröge

14.00 Uhr Sommerfest
300 Jahre Luisenkirche mit
großem Kinderprogramm,
Live-Musik, Tango,...

17.15 Uhr Rockmesse
Open Air-Gottesdienst

Sonntag, 26. Juni 2016
12 – 18 Uhr
Gierkeplatz

EVANGELISCHER KIRCHENKREIS
Charlottenburg-Wilmersdorf



E-Mail: kirchenkreis@evangelisch.de
Telefon: 030 271 31 15
Fax: 030 26 46 70 80

Evangelischer Kirchenkreis
Charlottenburg-Wilmersdorf
Luisenpark 111, 10713 Berlin



Wir wünschen Ihnen
einen gesegneten Sommer!

Monatsspruch

MONATSSPRUCH JUNI:

„MEINE STÄRKE UND MEIN LIED IST DER HERR, ER IST FÜR MICH ZUM RETTER GEWORDEN“ (2. MOSE 15, 2)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Bei einem Bäcker hier in der Nähe gibt es neuerdings „Pharao-Brot“: eine vegane Brotspezialität, mit Möhren und Walnüssen. Es ist ein dunkles Haferbrot, saftig und kernig. Als ich am Tresen stehe und das kompakte, wie Ziegelstein aussehende Brot sehe, denke ich natürlich sofort an die Israeliten, die in Ägypten damals vor ca. 3500-3000 Jahren Ziegelsteine für den Bau der Städte Pithom und Ramses herstellen mussten. In der Bibel heißt es, dass sie versklavt waren und in die Freiheit wollten, der Pharao sie ihnen aber (vorerst) verwehrte. Ich will wissen, wieso das Brot „Pharao-Brot“ heißt und frage die Verkäuferin. Sie lacht mich an, es blitzt in ihren Augen und sie sagt: „Det weeß ick ooch nich – vielleicht, weil man die so jut stapeln kann – sieht dann aus wie 'ne Pyramide!“

Unser Monatsspruch stammt aus der Auszugsgeschichte Israels aus Ägypten: Die Israeliten liebten die Freiheit mehr als die Ziegelherstellung und die „Fleischöpfe Ägyptens“ und sie konnten nach vielem Hin und Her aus Ägypten fliehen. Sie kamen ans Schilfmeer, es teilte sich und sie konnten trockenen Fußes hindurch laufen. Und als Mose und mit ihm das ganze Volk am rettenden Ufer stand,

war er überwältigt von dem Geschehen und ein Lobgesang brach aus ihm heraus: Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden!

Im Judentum wird dieses Lied „Das Lied“ genannt. Es besingt die Ur-Erfahrung von Gerettet-Sein, es schmeckt nach Freiheit, die Gott schenkt! Gott wird gepriesen! Und als Zeichen dafür steht die Gemeinde auf, wenn „Das Lied“ in der Synagoge als Tora-Lesung gesungen wird. Das tut die Gemeinde nur noch bei einer einzigen anderen Lesung: bei der Lesung der „10 Gebote“. Das überbordende Gefühl der Dankbarkeit und der Erleichterung, das die Kinder Israels empfanden, erfüllt deren Nachkommen auch heute noch und es wird nicht verstummen. Gott sei Dank!

Mose besingt nicht, was ihm geglückt ist, sondern er dankt Gott. Er bekennt Gott, den Lebens-Retter. Und mehr noch: Mose bekennt, dass Gott seine Lebenskraft ist und sein Lied des Lebens. Es ist ein Lied, das durch den Singenden hindurchgeht und der „Cantus firmus“ seines Lebens ist. Nicht ein „Ohrwurm“, von dem ich froh bin, wenn er mich wieder verlässt, sondern ein Lied, das immer in mir klingt und schwingt und in mir „wohnt“.

Gott ist mein Lied: Wie klingt es? Und welchen Text hat es? Das Lied, das ich nicht nur an schönen, heiteren, beschwingten Tagen singen kann, sondern auch an Tagen, die schwer sind, belastet, traurig und mühevoll – so wie auch Mose sie erlebt hat! Singt es in Ihnen?

Ich wünsche Ihnen Lebenslieder auf den Lippen und im Herzen –
Ihre Manon Althaus

Neues aus der Flüchtlingsarbeit des Kirchenkreises

Die Friedensgemeinde war am 26. April Gastgeber für das erste Treffen der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingsarbeit im Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf. Nora Brezger vom Flüchtlingsrat Berlin führte uns mit einem sehr interessanten und an zahlreichen Beispielen aus der Praxis orientierten Vortrag ins Asylrecht ein. Im Anschluss tauschten die Anwesenden ihre Erfahrungen aus den unterschiedlichen Arbeitsfeldern aus. Dieser Austausch wird seine Fortsetzung am 21. Juni, ab 18 Uhr, in der Auengemeinde finden, voraussichtlich mit dem Themenschwerpunkt Patenschaften.

Am 27. April fand im Bezirksamt der zweite Tag des Ehrenamtes statt. Dort trafen sich Vertreter von Initiativen und Institutionen, die sich gegenseitig über den Stand ihrer Aktivitäten informierten und weiter vernetzten. Nun steht auch fest, dass im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf neben der neuen Ankunftsstelle des LAGeSo im ICC auch das neue zu gründende Landesamt für Flüchtlinge beherbergt sein wird.

Auf dem Campus Daniel soll das Angebot für Flüchtlingsfamilien aus dem Rathaus Wilmersdorf auf breitere Füße gestellt werden. Wir suchen weitere Ehrenamtliche und laden deshalb zu einem ersten Treffen interessierter Ehrenamtlicher am 26. Mai ein.

Susanne Pumpe, Friedensgemeinde

P.S. Die nächsten Treffen (in der Regel immer am ersten Donnerstag im Monat) sind am 7. Juli und 4. August.



Der Kirchentag wird öffentlich

„Ein Lächeln soll den 36. Deutschen Evangelischen Kirchentag in die Welt tragen.“ Und mit einem Lächeln enthüllte Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au am 25.4. 2016 drei Plakatsmotive vor dem Brandenburger Tor. Dort wird auch der Eröffnungsgottesdienst stattfinden. Große, freundliche Augen werben auf orangefarbenem Hintergrund für den Blick auf den Anderen.

Warum orange? Warum diese kindlichen Kulleraugen? Das waren, bei allem Wohlwollen die Fragen, die nach dem Blick auf das Plakat aufkamen.

Kirchentagspräsidentin Christina Aus der Au betont: "Die Kirchentagslosung 'Du siehst mich' ist pointiert, klar und direkt. So haben wir uns auch das Kampagnenmotiv gewünscht - als einen echten Hingucker, der heraussticht aus dem Wald von Plakaten und Informationen. Zwei Augen, fröhlich und einladend. Und so wird der Kirchentag in Berlin ein Kirchentag von Dialog, Gespräch und Begegnung sein."

Und Landesbischöfin Ilse Junkermann ergänzt: "Wer Orange trägt, will gesehen werden. Seht her! Wir ziehen nach Wittenberg zum großen Festgottesdienst! Wir feiern, dass Gott uns freundlich ansieht. In Wittenberg hat Martin Luther dies vor 500 Jahren neu erkannt: Ich bin wer vor Gott, bin angesehen, bin wertvoll in seinen Augen. Das gilt für jede Frau, jedes Kind, jeden Mann. Ja, wir wollen gesehen werden!"

Ja, das wollen wir! Und freuen uns auf diese spannenden Tage, die ganz anders werden als die Kirchentage zuvor.

Kirchentag auf dem Weg

2017 feiern wir auch das 500. Jubiläum der Reformation und der Kirchentag macht sich „auf den Weg“. So gibt es nicht nur in Berlin und Potsdam Veranstaltungen. Auch an anderen Orten der Reformation finden von Donnerstag bis Samstag in der Tradition der DDR-Kirche regionale Kirchentage statt. In Erfurt, Weimar und Jena, Magdeburg, Dessau, Halle und Leipzig, an Orten also, an denen Luther und die Reformation eine große Rolle gespielt haben.

Am Ende treffen wir uns alle in Wittenberg. Wer Wittenberg und seine zwei interessanten Straßen kennt, wird jetzt zweifelnd die Augenbrauen heben. Aber laut KirchentagsorganisatorInnen geht das. Schon jetzt baut die Bahn an zusätzlichen Gleisen. Im 10-Minuten-Takt werden in der Nacht von Samstag auf Sonntag Züge aus ganz Ostdeutschland nach Wittenberg fahren und dort mit den Brüdern aus Taizé auf den Elbwiesen die „Nacht der Lichter“ feiern. Nach dem Abschlussgottesdienst gibt es ein großes Fest mit Livekonzerten und vielen Aktionen, den ganzen Tag lang. Sicherlich ein unvergessliches Erlebnis.

In den Gemeinden wird per Liveübertragung zeitgleich dieser Gottesdienst mitgefeiert werden können. Alles anders? Nein, nicht ganz. Vieles bleibt. Auch viele Aufgaben für die Gemeinden.

Was auf uns zukommt:

Es wird auf der Straße des 17. Juni den traditionellen Abend der Begegnung geben, auf dem Gemeinden mit ihren Ständen beteiligt sind. Es wird in den Messehallen und in ganz Berlin und Potsdam, vermutlich auch in unseren Gemeinden, Veranstaltungen zu unterschiedlichsten Themen geben. Wir werden wie immer das Feierabendmahl in unseren Kirchen feiern, Nachtcafés anbieten. Und: Es werden 140 000 Menschen erwartet. Und die wollen irgendwo schlafen.

Gerade Gemeinden wie die Gemeinde Neu-Westend und die Friedensgemeinde, die so nah am Messegelände liegen, dürfen sicher sein, als Quartierbetreuer der vielen auf unserem Gemeindegebiet liegenden Schulen in Betracht zu kommen. Auch Privatquartiere in dieser Nähe werden sehr begehrt sein. Daher starten wir auch schon jetzt mit unserer persönlichen Werbung:

Wir brauchen Sie, wir brauchen euch! Also alle zwischen 15 und 99 Jahren.

Vieles sollen und können die Hauptamtlichen der Gemeinden nicht alleine stemmen.

Wir müssen Quartierteams von ca. 20 Menschen pro Schule stellen, die die jeweiligen Schulen morgens, abends und während der Nacht in wechselnden Schichten betreuen.

Wir brauchen Verantwortliche, die als Quartiermeister das Frühstück und die Dienste für die jeweilige Schule koordinieren. Für alle, die in Quartieren arbeiten, gibt es übrigens sehr verbilligte Eintrittskarten für den gesamten Kirchentag.

Wir brauchen Menschen, die ein, zwei, drei der über 35-jährigen privaten Gästen kostenlos in ihren Wohnungen Privatquartiere anbieten. Und für jede Gemeinde einen Privatquartiersmeister, der die Angebote

Kirche bei uns. aktuell

annimmt und an die Landeskirche weiterleitet. Und wir brauchen Menschen, die Lust haben, sich mit am Abend der Begegnung, am Feierabendmahl und an den Nachtcafés zu beteiligen.

Wir sagen das frühzeitig, weil wir wissen, wie weit vorausschauend Urlaubsplanungen laufen. Daher unsere dringende Bitte: **Blieben Sie Himmelfahrt 2017 doch in Berlin und sorgen Sie, sorgt mit dafür, dass dieser Kirchentag gelingt** und wir weiterhin lächeln dürfen, wenn wir an diese kommenden Tage denken.

Nach den Sommerferien wird es Informationsveranstaltungen in den Gemeinden geben. Sie können sich aber jetzt schon bei den Gemeindekoordinatoren melden, wenn Sie sich beteiligen wollen:

In der Gemeinde Neu-Westend bei Isabel Bitter, i-si_bln@hotmail.de und in der Friedensgemeinde bei Renate Korb, Renate.Korb@t-online.de.

Oder in den jeweiligen Gemeindebüros.

Mit der Meldung von Privatquartieren bitten wir Sie noch zu warten, bis wir eine/n Koordinator/in gefunden haben.

Soweit für heute. Auf der Internet-Seite unter www.kirchentag-bbo.de finden Sie weitere Informationen. Nehmen wir gemeinsam Fahrt auf in Richtung Kirchentag 2017! Susanne Dannemann



GKR-Wahlen 2016

Am 1. Advent - in diesem Jahr ist es der 27. November – werden in vielen Gemeinden der EKBO die Wahlen zum Gemeindegottesdienst stattfinden. Das ist noch etwas hin, aber in diesen Monaten laufen die Vorbereitungen an: Festlegung der Wahlzeiten, Suche nach geeigneten Kandidaten und Kandidatinnen. Wer bereit ist, in der Leitung seiner Kirchengemeinde mitzuarbeiten, setzt ein schönes Zeichen seiner Verbundenheit mit der evangelischen Kirche und gibt auch etwas zurück von dem, was Kirche ihm oder ihr fürs Leben mitgegeben hat an Wurzeln, Werten, Orientierung in der Gesellschaft und Gemeinschaft. Sich in der Gemeindeleitung zu engagieren, das bedeutet auch, bereit zu sein, mitzugestalten und mitzutragen, was an Veränderungsprozessen in unserer Kirche ansteht.

In unserer pluralistischen Gesellschaft geht der Trend dahin, dass wir weniger Kirchenmitglieder werden. Gleichzeitig machen wir uns mehr Gedanken zu unserem evangelischen Profil: Was ist uns wirklich wichtig? Wofür wollen wir uns einsetzen? Was wollen wir stärken? Dafür brauchen wir Menschen, die gerne

evangelisch sind. Menschen, die ein Interesse daran haben, in ihrer Kirchengemeinde Zukunft mitzugestalten und auch neue Wege zu gehen. Teamfähigkeit, Offenheit, Freude an der Gemeinde und am Gottesdienst und Mut zum Gestalten sind gefragt, auch Fachwissen, denn es geht schwerpunktmäßig um unsere Arbeitsfelder, Personal, Gebäudefragen, Ehrenamt, und Öffentlichkeitsarbeit. Und die Mitarbeiter in der Gemeindeleitung bringt auch eine Menge Lebenserfahrungen über den privaten Horizont hinaus.

Die Amtszeit im Gemeindegottesdienst beträgt eine Wahlperiode von sechs Jahren. Wählbar ist, wer Mitglied der Gemeinde ist, zum Abendmahl zugelassen und bereit, sich mit der inneren und äußeren Situation der Gemeinde zu befassen. Die Sitzungen finden i.d.R. einmal im Monat statt.

Bis zum 12.9. können Gemeindeglieder Wahlvorschläge beim Gemeindegottesdienst einreichen. Der Wahlvorschlag wird dann bis zum 3.10.2016 in der Gemeinde bekannt gegeben.

Sie werden Wahlpost bekommen, in der sich die KandidatInnen vorstellen werden. Falls Sie zum Wahltag nicht in Berlin sind, freuen wir uns im Sinne einer starken Wahlbeteiligung, wenn Sie die Briefwahl in Ihrem Gemeindebüro beantragen. Und wenn Sie Fragen haben, können Sie sich auch gerne an Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer wenden. Bitte achten Sie auf weitere Informationen auch in den Schaukästen und auf der Homepage Ihrer Gemeinde. Irene Franke-Atli

Wir suchen Paten und Patinnen

Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge suchen PatInnen, die sie unterstützen bei ihrer Integration. Sie brauchen eine persönliche Begleitung insbesondere in der kritischen Etappe rund um ihre Volljährigkeit. PatInnen helfen bei Behördengängen und in ihren Verfahren, schreiben Briefe mit ihnen und unterstützen sie in ihren Schulen.

Wie und wann: An jedem 2. Mittwoch im Monat findet ein Kennenlernabend statt. Dort haben Sie die Möglichkeit in entspannter Atmosphäre die Jugendlichen kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen.

Wo: Interkulturelles Stadtteilzentrum Divan in der Nehringstraße 8, 14095 Berlin.

Begleitend organisieren wir in Zusammenarbeit mit dem BBZ (Beratungs- und Betreuungszentrum für junge Flüchtlinge) rechtliche Info-Nachmittage für die Jugendlichen und die PatInnen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Euch und Ihnen.

Willkommen im Westend: Sabine Lütty
umf@willkommen-im-westend.de
www.willkommen-im-westend.de

Charlottenburg hilft: Cem Gümüşay
info@charlottenburg-hilft.de
www.charlottenburg-hilft.de

Schulanfängergottesdienst für die Region Westend
am 09.09.2016 um 17.00 Uhr, s. S. 12

WIE KÜSSEN SICH DIE IGEL?  SCHERZ-FRAGE

Hallo ihr Lieben,

na das ist ja ein Ding!

Da sitze ich an der Kinderseite für Juni/Juli und die Sommerferien sind noch lange, lange nicht in Sicht!
Doch, gaaaanz hinten, am 21. Juli kann ich sie erkennen.

Ist das noch weit weg!

Na, dann werde ich euch mal die Zeit bis dahin mit ein paar Rätseln versüßen.

Als erstes müsst ihr herausfinden, wie viele Wörter sich in diesem merkwürdigen einzigen Wort verstecken:

SCHULEBERLINDEHNUNGEHEUERLEBNISTKASTENBROTFUCHSTRANDLOSONNE

Also, ich komme auf 20 Wörter. Mal sehen, ob ihr auch so viele findet ... oder sogar noch mehr?

Wenn ihr die nächsten Fragen beantworten könnt, dann schreibt die Lösungen dahinter.
Ihr braucht dann die Anfangsbuchstaben der Lösungen.

Dieses Tier mag Mäuse zum Fressen gern: _____

Ein kleines Tier mit Stacheln: _____

Ein großes Tier, das gerne Honig frisst: _____

Darin wohnen Eskimos: _____

Das größte Wasserlebewesen: _____

Nicht unten, sondern...: _____



Na, habt ihr alles herausgefunden? Dann schreibt die Anfangsbuchstaben hier unten auf die Linie:

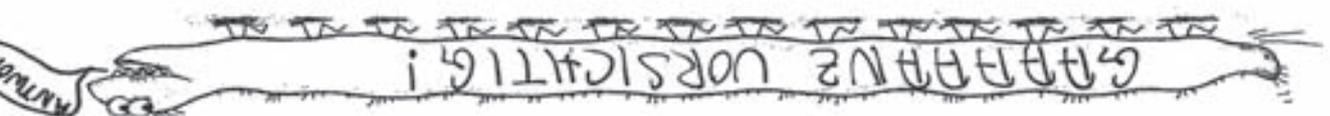
Tja, und wenn ihr diese Lösung habt, dann wisst ihr auch, worauf ihr euch am Ende der Sommerferien freuen könnt. Da wird's dann wieder lustig, spannend, laut (und manchmal auch ganz leise), fröhlich und alles in allem unheimlich schön für alle, die dabei sind!

Schaut euch diese Zeitung sorgfältig an, da findet ihr alles Weitere zu diesem Thema, wann es stattfindet und wo ihr euch anmelden könnt.

Ich bin gespannt, wen ich von euch allen dort treffe.

Aber erst mal müsst ihr noch die schönen Frühlings- und Sommertage vor den Ferien genießen.

Viel Spaß dabei wünscht euch eure Si

 GABRANNE VORSICHTIG! ANTWORT

Jugendseite

Liebe Neu Westender,
in unserem Kirchenkreis gibt es in diesem Sommer wieder ein paar spannende Reiseangebote:

Landesjugendcamp - "Raus aus der Komfortzone" vom 17.-19. Juni in Eberswalde

Hier gibt es die Anmeldung dafür: <https://campus-daniel.kw01.net/file/268417>

Segeltörn vom 21.08. bis zum 02.09.2016

Mit dem Wind... Segeln...

Wir fahren mit Bussen nach Stavoren in den Niederlanden. Von dort segeln wir mit Segelbooten weiter auf die friesischen Inseln.

Hier gibt es die Anmeldung dafür: <https://campus-daniel.kw01.net/file/241090>

Irlandreise mit Musik und Natur 17.08. bis zum 03.09.2016

Am Morgen des 17. August 2016 starten dann wieder drei VW - Busse mit 20 Teilnehmer/innen und fünf erfahrenen Betreuer/inne/n an das westliche Ende Europas.

26. Juni Kreiskirchliches Sommerfest auf dem Gierkeplatz

20.-25.Juli.JuLeiCa Ausbildung

Lernen

am Oberlin-Seminar

Sarah macht's, Niels macht's, Ayce macht's, Conny macht's. Sabine, Zeina, Serkan und Alex auch. Alle gehen jeden Morgen in den Tietzenweg in Lichterfelde. Von montags bis freitags. Von 8 bis 15 Uhr. Alle haben eines gemeinsam: sie drücken dort die Schulbank. Im Oberlin-Seminar. Einem evangelischen Schulzentrum unter dem Dach der Evangelischen Schulstiftung der EKBO.

Was sie unterscheidet: das Alter. Sabine ist 17 Jahre alt, Conny 55. Sabine holt an der Berufsfachschule ihren MSA nach. Zwischendurch war Schule nicht so „ihr Ding“, jetzt will sie auf jeden Fall einen guten Abschluss schaffen und danach eine Berufsausbildung beginnen.

Conny hat schon einen Beruf. Und erwachsene Kinder, die aus dem Haus sind. Sie möchte noch einmal etwas Neues machen. Etwas, das sie herausfordert. Deswegen hat sie sich entschlossen, die Fachschule für Sozialpädagogik zu besuchen und berufsbegleitend – sie arbeitet im Kindergarten – die Ausbildung zur Erzieherin zu machen.

Sarah ist Anfang 20 und hat am Oberlin-Seminar schon

ihr Fachabi gemacht – an der Fachoberschule. Jetzt geht auch sie auf der Fachschule ihrer Ausbildung zur Erzieherin nach – in Vollzeit. Das heißt, drei Jahre Schule, innerhalb derer drei Praktika in einer Länge von insgesamt einem Jahr absolviert werden. Eines davon wird sie in der Kita machen, eines im Schulhort oder in einer stationären Jugendeinrichtung, im dritten wird sie die Wahl haben, ob sie sich einen neuen Bereich erschließt oder sich schon hier spezialisiert.

Sercan und Zeina besuchen das Oberlin Seminar. Sercan ist Berliner türkischer Abstammung, Zeina kommt aus Beirut. Beide lernen als Muslime an einem evangelischen Schulzentrum, das Religionsunterricht und Religionspädagogik verpflichtend im Lehrplan hat. Unser Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit den Themen interreligiöses und interkulturelles Lernen.

Wir wünschen uns ein Miteinander aller Menschen, die in unserer „Gemeinde auf Zeit“ lernen, ganz gleich, welcher Religion sie angehören oder ob sie keiner Religion nahestehen, ganz gleich, aus welcher Region der Welt sie kommen oder welcher sexuellen Identität sie sind. Wichtig ist uns, dass sie Gemeinschaft leben wollen und dass sie bereit sind, sich auf einen respektvollen und wertschätzenden Umgang miteinander einzulassen.

Deswegen geht es bei uns nicht allein um das Einfordern von Schulleistungen, sondern darum, jeden Einzelnen mit seinen Fähigkeiten und Talenten zu sehen, zu fördern und zu fordern und gemeinsam an der Entwicklung persönlicher Kompetenzen zu arbeiten. Wir möchten starke Menschen aus unserer Schule verabschieden, die diese Stärke wiederum an andere Menschen weitergeben. Wir wünschen uns, dass sich hier junge Menschen zu Hause fühlen – aber auch diejenigen, die schon fest im Leben stehen und für sich noch einmal eine neue Perspektive suchen.

Wir laden Sie und Euch herzlich ein, uns kennen zu lernen. Einmal im Jahr, im Februar, laden wir zu einem Tag der offenen Tür ein. Aber auch sonst sind uns Menschen, die uns kennenlernen wollen, herzlich willkommen im

Telefon 030 · 797 01 440 Telefax 030 · 797 01 441 buero@oberlin-seminar.de
www.oberlin-seminar.de



OBERLIN-SEMINAR
Evangelisches
Schulzentrum



Unsere Gottesdienste

in der Kirche

- Samstag, 4. Juni
18 Uhr Pfrn. Althaus Taizé
- Sonntag (2. So. n. Trin.), 5. Juni
10 Uhr Pfrn. Althaus
Abendmahl
- Donnerstag, 9. Juni
11 Uhr Vikar Häfele
Andacht in Nova Vita
- Samstag, 11. Juni
18 Uhr Vikar Häfele
- Sonntag (3. So. n. Trin.), 12. Juni
10 Uhr Vikar Häfele
- Samstag, 18. Juni
18 Uhr Markus Simon
- Sonntag (4. So. n. Trin.), 19. Juni
10 Uhr Pfr. Dr. Wilkens
- Samstag, 25. Juni
18 Uhr Markus Simon
- Sonntag (5. So. n. Trin.), 26. Juni
12 Uhr Kirchenkreisfest, Gottesdienst
in der Luisenkirche am Gierke-
platz mit Bischof Dröge
- Samstag, 2. Juli
18 Uhr Pfrn. Althaus Taizé
- Sonntag (6. So. n. Trin.), 3. Juli
10 Uhr Pfrn. Althaus Abendmahl
- Samstag, 9. Juli
18 Uhr Pfr. Vöhler
- Sonntag (7. So. n. Trin.), 10. Juli
10 Uhr Pfr. Vöhler
- Donnerstag, 14. Juli
11.00 Pfr. Vöhler
Andacht in Nova Vita
- Samstag, 16. Juli
18 Uhr Pfr. Vöhler
- Sonntag (8. So. n. Trin.), 17. Juli
10 Uhr Pfr. Vöhler
- Samstag, 23. Juli
18 Uhr Renate Piber Taizé
- Sonntag (9. So. n. Trin.), 24. Juli
10 Uhr Pfr. Vöhler
- Samstag, 30. Juli
18 Uhr Pfrn. Dr. Godel
- Sonntag (10. So. n. Trin.), 31. Juli
10 Uhr Pfrn. Dr. Godel
- Samstag, 6. August
18 Uhr Pfrn. Althaus Taizé
- Sonntag (11. So. n. Trin.), 7. August
10 Uhr Pfrn. Althaus Abendmahl

Kindergottesdienst sonntags um 10.00 Uhr,
nicht jedoch in den Schulferien.

Angebote für Kinder

Kindergärten

Wir sind zwei kleine überschaubare Kindergärten mit 45 und 30 Kindern, die im Alter von 2 Jahren bis Schuleintritt betreut und gefördert werden. Zwei freundliche Teams mit pädagogischer Fachausbildung freuen sich auf Euch. Leitung: Katrin Pohler Mo – Fr. 10.00 – 16.30 Uhr, Tel.: 304 05 38 oder 304 89 69. Und die Mailadressen: kids@kita-neu-westend.de und: halbtagskita@kg-neu-westend.de!

Eltern mit Kleinkindern (Krabbelgruppe) montags von 10.00 Uhr - 11.30 Uhr (Ursel Röhl, Tel. 288 66 389). Eltern gestalten den Ablauf der Stunde mit. Dienstags von 10.30 - 11.45 Uhr im Gemeindesaal. Näheres über Sigi Thümmich, Tel.: 305 26 80.

Musikalische Früherfahrung

Es laufen gegenwärtig wieder neue kostenpflichtige Kurse für 4 – 6 jährige Kinder (donnerstags), Leitung Frau Shedeva-Zeprasis. - Information/Anmeldung bei der Ev. Familienbildung (EFB) unter 863 90 99 18.

Jahreszeitliches Basteln für Kinder ab 5 Jahren

Wir sind jetzt in unserer Sommerpause und sehen uns erst im September 2016 wieder! Euer Bastelteam u. Ursel Röhl, 288 66 389

... für Jugendliche

„Die Eiche“: Kicker, Billard, Basketball, Tischtennis, große Spielesammlung, Computerraum, Bandprobenraum, „Wohnzimmer“, Projektarbeit, Kreatives Gestalten, Filmabende, Bandarbeit, Jugendberatung, Hausaufgabenhilfe, Sommerreisen, Gemeindearbeit, Konfirmandenarbeit, Ausbildung zum Jugendleiter, Aktiver Teil der Ev. Jugend, Raumvermietung: Ev. JugendKlub in Charlottenburg-West, Eichenallee 47. Die E-Mail: info@dieeiche.de, Öffnungszeiten: Di - Do 15 - 20 Uhr, Kontakt: Anne Würfel und Jakob Bindel: 030 / 304 20 07.

... für ältere Menschen

Treffpunkt

dienstags 14.45 - 16.45 Uhr, mittwochs 15 - 17 Uhr, Eichenallee 47, 2. Stock: Kaffee & Kuchen, über ein Thema diskutieren, Geschichten hören, spielen und das Gedächtnis trainieren, Gemeinschaft haben, singen und vieles mehr! Neugierige sind herzlich willkommen!

In Bewegung bleiben

Freude an Bewegung muss keine Frage des Alters sein. Wir entdecken unsere Bewegungsmöglichkeiten neu und halten uns mit Alltagsgegenständen

auf ganz unterschiedliche Weise beweglich. Das macht Spaß und bringt zugleich Fitness! Für Senioren: immer mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr. Infos und Anmeldung: Fr. Trieschnigg, Tel.: 312 47 12.

Tischtennis für Senioren

montags 19 - 22 Uhr, Eichenallee 47, Detlef Peterat, Telefon 326 79 943

Spaziergangsgruppe

Wir gehen einmal im Monat, in der Regel an jedem ersten Freitag, in gemütlichem Tempo ruhige Wege, im Juni also am Freitag, den 3. 6. 2016, im Juli am Freitag, den 1. 7. 2016, und im August am Freitag, den 5. 8. 2016. Treffen immer um 11.00 Uhr vor der Kirche. Leitung: Hannelore Heße.

Neu: Wandergruppe

So weit die Füße tragen
Wir wandern 2 x im Monat durch die Wälder in und um Berlin,
Im Juni: So, 12. 6. 2016 (12 Uhr)
Do, 23. 6. 2016 (11 Uhr)
Im Juli: So, 17. 7. 2016 (12 Uhr)
Do, 28. 7. 2016 (11 Uhr)
Treffpunkt jeweils am Steubenplatz Ecke Preußenallee vor der Physiotherapie. Bitte mitnehmen: Imbiss, Getränk, falls vorhanden: Handy.
Leitung: Ingrid Bernard

Kreativ- und Gedächtnistraining

Kursleitung: Janine Rosenberger
Neuer Kurs: 12. 10. - 30. 11. 2016
8 Termine: 88.- Euro, Mittwochs von 13.00 - 14.30 Uhr, in der Eichenallee 47 (Küstereigebäude, 2. Stock / Fahrstuhl). Mit Übungen zur Konzentration, Wortfindung, Formulierung, Assoziation, Wahrnehmung, Merkfähigkeit und Kreativität werden beide Gehirnhälften angeregt und aktiv trainiert. Finger- und Koordinationsübungen verbessern Feinmotorik und Reaktion. Die Denkfähigkeit wird angeregt durch Schreiben eigener Texte und Gestalten von themenorientierten Collagen.

Mit der Bibel leben

Bibelstunde

Immer dienstags 17 Uhr. Im Juni und Juli mit Pfrn. Althaus und Pfr. Vöhler. Wir lesen die Apostelgeschichte.

Theolog. Arbeitsgemeinschaft

Bitte die Termine im Schaukasten beachten! HJ Hornoff

Kirchenmusik

Kontakte und Informationen: Kantorin Bärbel Bader, Telefon 325 66 50, E-Mail: bader.b@live.de, oder Kantor i.R. Helmuth Pein, Tel. 304 81 94, E-Mail: pinopein@arcor.de

Kinderkantorei: mittwochs, Gruppe I: 17 Uhr / Gruppe II 18 Uhr.



Jugendkantorei:

mittwochs, 19.30 Uhr (jugendliche Männer- und Frauenstimmen).

Chor: immer dienstags um 20.00 Uhr (Leitung: Bärbel Bader).

Bläserkreis:

Die Suche nach einer Leiterin oder einem Leiter des Bläserkreises hat noch nicht aufgehört Tipps bitte an die Küsterei: 304 41 51.

Streicher-Ensemble:

Für ältere Menschen, die gern gemeinsam musizieren: jeden zweiten Mittwoch im Monat von 11 Uhr - 12.30 Uhr, Barbara Höppner, Tel.: 304 33 70.

Alle Gruppen proben im Gemeindesaal.

Diakonie / Soziales

Nachbarschaftshilfe

Wenn Sie nachbarschaftliche Hilfe benötigen, rufen Sie bitte in der Küsterei (Telefon: 304 41 51) an, von dort werden Sie weitervermittelt und, wenn möglich, unterstützt.

Frühstück für Bedürftige

in der „Eiche“: Dienstag und Freitag, jeweils 9 - 11 Uhr. Irmela Rietz

Gruppen & Initiativen

Al-anon

Selbsthilfegruppe für Angehörige oder Freunde von Alkoholikern: donnerstags von 18.30 Uhr - 20.00 Uhr in der Eichenallee 53. Info-Telefon: 030 - 454 94 395 oder aber auch: www.al-anon.de!

ALATEEN

Selbsthilfegruppe für Kinder und Jugendliche von Alkoholikern: Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 18.30 - 20.00 Uhr in der Eichenallee 47. Infos: www.al-anon.de. Tel. Angela: 030-627 32 953.

Café Vier Jahreszeiten

Immer dienstags um 15.00 Uhr, draußen im Garten, wenn es das Wetter zulässt. Herzlich willkommen! M. Krüger



Gemeindekneipe

Immer am Freitag, ab 21.00 Uhr! In schöner Gemeinsamkeit den Abend ausklingen lassen!

Körper & Bewegung

Gymnastik nach Musik

dienstags 16.45 Uhr, Gemeindesaal

Medizinisches Qi Gong

dienstags von 18 - 19.30 Uhr bei uns in der Eichenallee, 10 Termine für 60,00 Euro. Leitung: Gabriele Netzband. An-

meldungen unter 863 90 99 18, Fr. Richter, Ev. Familienbildung (EFB). fb@cw-evangelisch.de

Amtshandlungen

Kirchlich bestattet wurden:

Horst Dornblüt, 90 Jahre alt; Kurt Mangler, 95 J.; Nathan Theodor Breiter, kurz nach der Geburt verstorben; Klaus Kalkbrenner, 79 J.; Rudi Bleckmann, 86 J.; Ilse Klimpel, 95 J.; Jürgen Brzoza, 72 J.; Carl-Heinz Kliemann, 91 J.; Martin Müller, 93 J.; Helmut Kirchoff, 81 J.; Gerda von Schmidt, 98 J.; und Alfred Hennig, 94 Jahre alt.

Getauft wurden:

Jakob Eliam Youssef, Aaron Würfel und Ella Würfel, Carlotta, Filippa und Lasse Lindow, Lisa Frentzel, Lorenz Keller, Lennart Nerrlich, Ronja Scheel, Christopher-Joseph Schuster, Laurie Telge, Torben Zepke; Antonia Florentine Shyti, Liam Shakro;

Veranstaltungen

Spieleabend

Der nächste Spieleabend - im Juni - ist am Freitag, den 3. 6. 2016, der im Juli am Freitag, den 8.7.2016, wie immer um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Der Spieleabend im August fällt den Großen Ferien zum Opfer. Nicht vergessen: Schöne Spiele mitbringen! Wir freuen uns! Sigi Thümmich

Kino im Gemeindesaal

Das Kino im Gemeindesaal macht Sommerpause! Im September sind wir wieder für Sie da. Ihr und Euer Kneipen- und Kinoteam Claudia Flohr und Renate Piber

Andacht

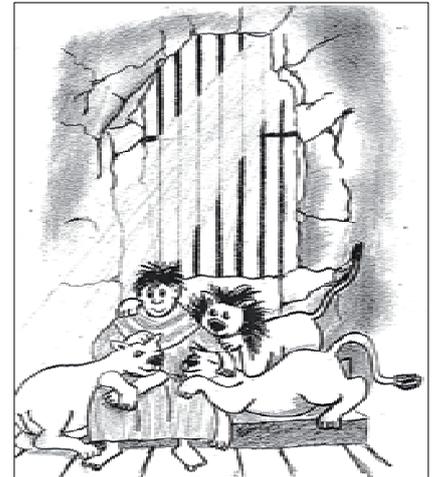
am Dienstagabend

Immer dienstags, 18.15 Uhr, halten wir in der Brauthalle abendliche Andachten. Eine halbe Stunde innehalten, singen, biblische Texte hören und beten.

Kinderbibelwoche

Auch dieses Jahr möchten wir wieder in der letzten Woche der großen Sommerferien unsere Kinderbibelwoche stattfinden lassen (Montag, den 29.8. bis Freitag, den 2. 9. 16, jeweils von 9-12 Uhr).

Am Sonntag, den 4. 9., findet um 10 Uhr der große Familiengottesdienst statt mit anschließendem Abschlussfest. Die Teilnahme ist wie immer kostenlos. Eingeladen sind alle Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule gehen. Anmeldung bitte möglichst bald in der Küsterei. Wir freuen uns auf Euch!



Daniel und sein löwenstarker Freund

Wer hat Lust...

auf eine fantastische Woche voller spannender Geschichten, mitreißender Lieder, lebhafter oder auch ruhiger Spiele und interessanter Gespräche mit Kindern?

Der ist in unserem Team der Kinderbibelwoche bestens aufgehoben. Wer sich also schon immer mal gefragt hat, warum haben die alle so viel Spaß dabei, der kann sich bei Sigi Thümmich unter der Telefonnummer 305 26 80 melden und erfährt dann alles Weitere. Wir freuen uns auf Team-Zuwachs! Sigi Thümmich und das ganze KiBiWo-Team

Tagesausflug

Mit den Senioren der Gemeinde am Mittwoch, dem 22. 6. 2016. 8.30 Uhr geht's los nach Plau am See mit Stadtbesichtigung und Kirchengang, Schiffsrundfahrt bis Malchow und retour, Mittagessen, Besichtigung der Modesammlung in Meyenburg, Kaffee/Kuchen. Dieses gesamte Erlebnispaket können Sie zum Preis von 53,00 € p.P. genießen. Frau Gramlich ist Montagvormittag und Frau Stegemann Dienstagnachmittag in der Küsterei; sie nehmen gern die Bezahlung an. Sonst auch telefonische Anmeldung bei Christel Grünert unter 305 25 75.



Neues

aus dem Kindergarten

Am Freitag, dem 10. Juni 2016, findet im Kindergarten der Gemeinde an beiden Standorten (Eichenallee 47 und Eichenallee 53) ein **Tag der offenen Tür** statt. Bei hoffentlich schönem Wetter bekommen Sie zwischen 15 und 17 Uhr einen Einblick in alle Räume und Spielplätze und erfahren Näheres zu Eingewöhnung und Tagesablauf und was Sie sonst gern wissen wollen. Interessierte Eltern



können ihr Kind für einen Platz anmelden. Erzieher und Erzieherinnen freuen sich ebenso wie Eltern und Kinder auf zahlreiche Besucher aus Nachbarschaft und Gemeinde.

Aktiv waren die Kindergarten-Eltern auch am 10. April 2016, als sie einen Flohmarkt für Baby- und Kindersachen veranstalteten, der nicht zuletzt auf Grund des Kuchenangebots ein Erfolg war. Eine Spende von 5 Euro pro Verkaufsstand und der Erlös aus dem ebenfalls von den Verkäufern gespendeten Kuchen und Getränken kamen dieses Mal dem Kindergarten zugute. Der nächste Flohmarkt wird voraussichtlich im nächsten Frühjahr stattfinden. Alle Interessierten sind sowohl als Verkäufer als auch als Besucher herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Jeden Dienstag findet - wie bereits an anderer Stelle berichtet - ab 15 Uhr das Café Vier Jahreszeiten statt. Alle zwei Wochen sind besonders Eltern mit Kindern zum gemütlichen Zusammensitzen und Spielen auf dem Gemeindegelände eingeladen.

Dorit Schneider

Konzert am Sonntag, 19. Juni, um 18 Uhr

Ev. Kirchengemeinde
Neu-Westend, Berlin:

Die Jüdische Musikreihe für Liebhaber & Neugierige 2016
"Tango, eine Geschichte mit Juden": Juan Lucas Aisemberg,
Bratsche, Hugo Aisemberg,
Klavier. Eintritt 10 €.

Aus dem GKR

Seit einigen Monaten gibt es eine KiTa-AG, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Belange des Kindergartens intensiver zu begleiten. Wir haben einen Visionsentwurf erarbeitet, der mit den jeweiligen Teams und dem Kita-Ausschuss (der Versammlung von VertreterInnen der Elternschaft, der ErzieherInnen, der Gemeindeleitung und der Kita-Beratung des Kirchenkreises) diskutiert wurde. Daraus ist eine Vision entstanden, die die Grundlage der Arbeit im Kindergarten darstellt und in den Häusern gut sichtbar aufgehängt wird. Sie lautet:

„Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht ab, denn Menschen wie ihnen gehört das Reich Gottes“ (Markus 10,4).

Wir nehmen jedes Kind in seiner Individualität als Geschöpf Gottes wahr.

Wir unterstützen die Kinder in ihrer Entwicklung und fördern mit Freude ihre Neugier und Fantasie.

Der Kindergarten ist wichtiger Teil unserer Gemeinde.

Alte Musik in Neu-Westend

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Charlottenburg-Wilmersdorf



Eintritt frei, Spenden erbeten

Wenn Sie Krummhorn nur als Orgelregister kennen oder noch nie Gemshörner gehört haben, kommen Sie doch in unser Konzert.

Neben Gamben und Dulzianen können Sie auch einen Zink hören.

Zusammen mit einem Gesangsquartett bringen wir Ihnen Musik aus der Renaissance und dem Frühbarock nahe.

Tag der offenen Tür im Kindergarten

Freitag, 10. Juni 2016,
15 - 17 Uhr

Kindergottesdienstfreizeit in Sternhagen

Auch dieses Jahr fahren wir wieder für ein Wochenende im September (16. - 18. September 2016) in die Uckermark



nach Sternhagen. Wir werden wieder eine spannende Geschichte aus der Bibel entdecken und viel unternehmen. Wer Spaß hat an einem lebhaften Wochenende und sich zutraut, zwei Nächte von zu Hause fort zu sein, merkt sich das Datum vor. Genaueres gibt's dann im kommenden Heft von „Kirche bei uns.“

Sigi Thümmich

Wir wünschen uns, dass die Kinder in der Gemeinde Raum zur Entfaltung finden, den sie für ihr Heranwachsen brauchen.

Wir wünschen uns, dass beide „Gruppen“, also die in der Eichenallee 47 und die mit der Hausnummer 53, stärker miteinander kooperieren und so ein noch besseres Miteinander entsteht. Wir sind gerade dabei, die frei gewordene ErzieherInnenstelle (mit Leitungsaufgaben) in der „53“ neu zu besetzen.

Der sog. Hauptausschuss hat seine Arbeit wieder aufgenommen. Er kümmert sich besonders um unsere Gebäude und alle Themen, die damit verbunden sind. Dass unsere Häuser einen hohen Sanierungs- und Renovierungsbedarf haben, ist hinlänglich bekannt. Doch dazu brauchen wir für unsere Pfarrhäuser und für das Haus 53 plus Gemeindegelände jeweils eine neue Heizungsanlage. Es laufen nun Verhandlungen mit Firmen und der GASAG, denn wir überlegen, von einer Öl- auf eine Gasheizung umzusteigen. Weitere Maßnahmen werden Schritt für Schritt in Angriff genommen.

Manon Althaus



Evangelische Friedensgemeinde Charlottenburg

Unsere Gottesdienste

Friedenskirche Tannenbergallee 6

11.00 Uhr - jeden Sonntag

Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56 (Gr. Dreieck)

9.30 Uhr am 2. Sonntag bzw. 11.00 Uhr FGD am 3. Sonntag.

Am 4. Sonntag s. Plan.



Sonntag, 5. Juni Kirche	2. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfr. Wehrmann	
Sonntag, 12. Juni Hermann-Stöhr Haus Kirche	3. Sonntag nach Trinitatis 9.30 Pfr. Götz-Guerlin 11.00 Pfr. Götz-Guerlin	AGD
Sonntag, 19. Juni Hermann-Stöhr-Haus Kirche	4. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Dannemann 11.00 Pfn. Franke-Atli	FGD mit Kantorei
Sonntag, 26. Juni Kirche Hermann-Stöhr-Haus	5. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Franke-Atli 11.00 Team	AGD Andacht
Sonntag, 3. Juli Kirche	6. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Sup. i.R. Beuster	
Sonntag, 10. Juli Hermann-Stöhr-Haus Kirche	7. Sonntag nach Trinitatis 9.30 Pfn. Franke-Atli 11.00 Pfn. Franke-Atli	AGD
Sonntag, 17. Juli Kirche	8. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Dannemann	FGD
Sonntag, 24. Juli Kirche	9. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Dannemann	AGD
Sonntag, 31. Juli Kirche	10. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Dr. K. Raiser	
Sonntag, 7. Aug. Kirche	11. Sonntag nach Trinitatis 11.00 Pfn. Franke-Atli	

(AGD = Abendmahlsgottesdienst, FGD = Familiengottesdienst)

Gemeindehaus Tannenbergallee: Kindergottesdienst 2. und 4. Sonntag

im Monat 11.00 Uhr, außer in den Schulferien,

Kirchenkaffee: 2. und 4. Sonntag nach dem Gottesdienst

Käthe-Dorsch-Haus: Tharauer Allee 15, Andacht 1. Mittwoch/Monat, 16.00 Uhr

In den letzten Wochen hat sich der GKR, der seit Jahresbeginn immer am zweiten Dienstag im Monat tagt, mit einigen Baumaßnahmen beschäftigt. Wir werden noch im April mit der Renovierung der Kirchenfassade beginnen. Auch das Dach des Hermann-Stöhr-Hauses und die Teileinhausung der dortigen Glocke stehen an. Vielleicht haben Sie bemerkt, dass der Zaun und das Gartentor an der Tannenbergallee erst kürzlich erneuert bzw. gestrichen wurden. Das Stichwort Bauen verbinde ich gerne noch mit der Information, dass die Kita Maikäferpfad inzwischen mit 59 Kindern fast komplett belegt ist und nur noch der Müllstandort und ein Carport für Kinderwagen zur endgültigen Fertigstellung fehlt. Dank der Initiative der Kitaleiterin Frau Bings ist die Gestaltung des Außengeländes schon sehr weit fortgeschritten.

Das Thema Baumaßnahmen lenkt den Blick auch immer auf die finanzielle Situation der Gemeinde. Unser für die Gemeindefinanzen zuständiges GKR-Mitglied, Herr Matiebel, hat darüber informiert, dass das Spendenaufkommen im Verlauf der letzten fünf Jahre stetig rückläufig gewesen ist – ebenso wie auch die Zahl Gemeindegliederzahlen. Wir brauchen weiter Spenden für die vielfältigen Aufgaben in der Gemeinde. Vielen Dank an dieser Stelle an alle, die dazu bereit waren und sind!

Susanne Pumpe

Nähme ich Flügel der Morgenröte...

Gottesdienst vor den Sommerferien am 17. Juli

Das Kirchentagslogo wurde enthüllt (s. Seiten 3/4), und vor der heißen Phase der Vorbereitung auf den Kirchentag 2017 machen wir uns erst einmal unter dem Motto des Kirchentages „Du siehst mich“ und mit Psalm 139 auf den Weg in die Ferien. Und verabschieden uns voneinander wie immer mit einem Familien- und Segnungsgottesdienst in der Kirche.

Ein Highlight: Der Gottesdienst wird musikalisch besonders gestaltet. Der Projektchor und die Band führen Teile der **Messe „Lied vom Licht“ von Gregor Linßen** aus unserem Konzert im November auf. Dazu wollen wir zwei neu erarbeitete Stücke zu Gehör bringen. Es geht also mit groovigen Rhythmen und einfühlsamen Melodien in den Sommer!

Also: Feiern wir! Susanne Dannemann und Alexander Reiß

Sommerfest 2016

Nach dem Gottesdienst feiern wir am 17. Juli ab ca. 12.00 Uhr fröhlich weiter, mit unserem sicherlich son-

GKR-Bericht

Einmal im Jahr trifft sich der Gemeindegkirchenrat zum sogenannten GKR-Tag. Am 16. April trafen wir uns zu einem sehr gut vorbereiteten, intensiven Austausch. Nach einer Andacht befassten wir uns am Vormittag mit den verschiedenen Arbeitsfeldern unserer Gemeinde und den Aufgaben des Pfarramtes. Dies geschah vor dem Hintergrund, dass wir mittelfristig mit einer Reduzierung der Pfarrstellenanteile rechnen müssen. Frau Franke-Atli und Frau Dannemann führten uns vor Augen, wie umfangreich ihre Arbeitsgebiete sind. Es wurde rasch klar, dass dringend Entlastung (z.B. Redaktion Kir-

chenzeitung, Hausverwaltung) vonnöten ist. Entsprechend waren sich am Nachmittag alle im GKR einig, dass bei allem, was wünschenswert ist, die Personalressourcen eine Ausweitung der Arbeit im Hermann-Stöhr-Haus nicht zulassen. Die Gottesdienstzeiten bleiben unverändert.

Während im laufenden Jahr 2016 die GKR-Wahl am ersten Advent (27.11.) einen festen Platz auf der Tagesordnung des GKR hat, wird das nächste Jahr im Zeichen des Reformationsjahres und des Kirchentages 2017 stehen. Die Vorbereitungen laufen auf allen Ebenen. Genaueres, auch zu den Ansprechpartnern in den Gemeinden, s. Seite 3 / 4.



nigen Sommerfest rund um die Kirche. Es wird Musik geben, kleine Darbietungen durch die Kindergruppe von Frau Bartling und wunderbares, von Ihnen allen mitgebrachtes Essen. Wir freuen uns auf ein entspanntes und fröhliches Beisammensein. SD

Ein volles gedrücktes und gerütteltes Maß

Wie messen wir? Was ist für uns klein, was ist groß? Mit welchem Maß misst Gott? Im Familiengottesdienst am 19. Juni um 11.00 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus werden wir diesen Fragen auf den Grund gehen. Ein Gleichnis Jesus und der Hirtenjunge David werden uns dabei helfen. Wir werden auch einen kommenden Nachwuchs für die Kita Grünes Dreieck taufen. Herzliche Einladung! SD

Kindergottesdienst

Liebe Eltern, liebe Kinder, Wir laden euch herzlich zu unserem Kindergottesdienst ein, der jeden 2. und 4. Sonntag zeitgleich zum Erwachsenengottesdienst in der Kirche im Gemeindehaus nebenan stattfindet! Begleitende Eltern oder Großeltern von kleinen Kindern können gerne dabei sein.

Im Juni beschäftigen wir uns mit Geschichten um Abraham und fragen uns: Wo sind meine Wurzeln, wo ist mein Zuhause? Wenn unser Leben ein Baum wäre, was wären dann meine Wurzeln? Am 10. Juli, dem letzten Kindergottesdienst vor der Sommerpause heißt es ganz passend: „Jesus macht Ferien“!

Wir freuen uns auf euch: Ulrike Bartling und das KiGoDi-Team

Erinnerung

An bereits im April-Mai-Heft angekündigte Sommerprojekte:

Sommerferienaktion 2016 für den Kirchenkreis: „Ich sehe was, was du nicht siehst.“ Vom 25.07. bis zum 29.07. 2016. Infos und Anmeldungen: Praxisberatung für die Arbeit mit Kindern und Familien, kinder@cw-evangelisch.de oder telefonisch unter 863 90 99 25.

Kinderbibelwoche 2016 „Du siehst mich!“: Montag, den 29.08. bis 2.09.2016, Kostenbeitrag für Material und Mittagessen: pro Kind 40,- EUR; Anmeldung bis 15. Juli 2016 bei Ulrike Bartling, Mail: b_ulrika@web.de, Tel.: 302 74 67 (AB) oder in der Küsterei. D

Anmeldeschluss für den Konfirmandenjahrgang 2016/18

ist der 5. September 2016!

Wir starten am 10. Oktober mit einem Kennertreffen und fahren dann gleich

in der ersten Woche der Herbstferien (17.-21.10) auf die Konferfahrt. Wegen der Planungen bitten wir Sie und euch, möglichst vor den Sommerferien eure Anmeldungen abzugeben. SD

Menschliche Profile

Interview mit Dr. Volker Klepp (seit über 20 Jahren Mitglied des Gemeindegemeinderates und langjähriger Vorsitzender)

Wenn ich an meine Kindheit denke, dann fällt mir ein:

Dass meine Mutter am Endpunkt ihrer Flucht nach Celle kam und in einem Flüchtlingsheim für Mütter auf der Flucht aufgenommen wurde. Dort wurde ich geboren. Später wurde uns Wohnraum bei einer Arbeiterbauernfamilie zugewiesen. Dort erfuhren wir zunächst wenig Freundlichkeit, aber das hat sich dann zu einer persönlichen Beziehung gewandelt, die bis heute hält.

Das tat ich, als ich noch berufstätig war:

Ich war Bundesbeamter im Wirtschaftsministerium in Bonn, hauptamtlicher Kommunalpolitiker in Hessen und seit 1992 Leiter des Referates der Bundesausländerbeauftragten in Berlin.

Wo und wie entspanne ich mich am besten:

Ich lese sehr gerne, schaue fern und genieße Gespräche.

Das tue ich, wenn ich nicht arbeite:

Dann freue ich mich mit meiner Frau an unserer Familie und an unserem Freundeskreis.

Was würde ich niemals für Geld tun:

Auf mein Wahlrecht verzichten.

Dafür möchte ich einmal gelebt haben:

Menschen, mit denen ich zu tun hatte, eher genutzt als geschadet zu haben, mit den Meinen ein ehrliches und liebevolles Verhältnis gepflegt und Dinge, an denen ich arbeitete, vorgebracht zu haben.

Meine derzeitigen Lieblingsbücher:

Die Lutherbiographien von Schilling (2013) und Ritter (1922).

Diesen Film habe ich gern gesehen:

Den Film über Fritz Bauer „Die Akte General“ im Februar im Fernsehen.

Musik, die mich immer wieder begeistert:

Die Musik unserer haupt- und ehrenamtlichen Kirchenmusiker!

Wenn ich Besuch bekäme und wollte ihm „mein Berlin“ zeigen, dann:

würden wir zum Jüdischen Friedhof in Weißensee fahren, zu meinem ehemaligen Arbeitsplatz im Alten Stadthaus (heute Innen-

Veranstaltungen in der Kirche Tannenbergallee 6

Samstag, 4. Juni 2016
17.00 Uhr

Abendkonzert für Violine und Klavier

Arvo Pärt: Spiegel im Spiegel (1978),
Johannes Brahms: Sonate A-Dur op. 100 (1886),
Bela Bartok: Rumänische Volkstänze (1915),
Cäsar Franck: Sonate A-Dur (1886)
Marianne Boettcher, Violine
Heinz-Ludwig Marnitz, Klavier

Sonntag, 3. Juli 2016
17.00 Uhr

Shine the light

Gospelkonzert von Gospelboat Berlin
Leitung: Olga Kisseleva

SOMMERCAFÉ FRIEDEN



immer freitags
15.00 - 18.00 Uhr
Mai bis September

KULTUR IM SOMMERCAFÉ

Freitag, 3. Juni 2016
Lieder, Chansons und Evergreens der 20er und 30er
Friedrich Gatz, Klavier
Lisa Finke, Gesang

Freitag, 8. Juli 2016
„... und zieh mir nicht das Grüne an!“
ein Nachmittag bei und mit
Wilhelm Busch
Jutta Westphal, Lesung

senat) und zum Dietrich-Bonhoeffer-Haus in der Marienburger Allee.

Das gibt mir Kraft fürs Leben:

Die Liebe Gottes und die Liebe der Menschen.

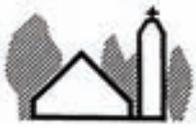
Wie viel Zeit verbringe ich mit Kirche:

Viele Jahre lang meine ganze Zeit im Ehrenamt, heute (... lacht) viel weniger: im Gemeindegemeinderat, für die Kirchenmusik und den Freundeskreis Konzerte, bei Theologischen Abenden mit Bibliolog und im Freundeskreis der Evangelischen Akademie.

Mein Wunsch für die Kirche:

Für unsere Gemeinde, dass Menschen sich stärker miteinander verbinden, dass sie ihre gegenwärtige Attraktivität behält und ihren Weg in die Zukunft selbstbewusst mit Gottvertrauen geht.

(für das Interview bedankt sich Irene Franke-Atli)



Tag des Ehrenamtes 21.6. um 19.00 Uhr

In unserer Gemeinde gibt es viele ehrenamtliche Arbeit, die oft unsichtbar getan wird.

Im Gemeindegliederungsrat, im Beirat, im Jugendteam, in der Redaktion und als AusträgerINNEN von Kirche bei uns, im Team des Sommercafés, im Besuchsdienstteam, beim Kirchdienst oder beim Lektorendienst, im Flüchtlingsprojekt, um nur einiges zu nennen. Sie, die Ehrenamtlichen der Friedensgemeinde, gestalten die Lebendigkeit der Gemeinde mit. Dafür möchten wir Ihnen danken und Sie herzlich einladen zu einem Abend mit Programm: Wir begegnen Hildegard von Bingen in einer szenischen Lesung mit und von der Schauspielerinnen Nadja Reichardt, die uns die Kirche in einem anderen Licht zeigen wird. Anschließend ist Gelegenheit zu Begegnung und Gesprächen bei einem Glas Wein. Irene Franke-Atli

Wahlen zum Gemeindegliederungsrat

Drei Jahre sind vergangen, und nun ist es wieder so weit: wir sehen den Wahlen für die Gemeindegliederung entgegen. Wahltermin wird der 1. Advent sein. In diesem Jahr haben wir fünf Plätze zu besetzen. In der Evangelischen Kirche gehen wir durch bewegte Zeiten. Stetiges Sinken der Mitgliederzahl hat Folgen für Finanzen und Personal. Deshalb gewinnt ehrenamtliches Engagement immer mehr an Bedeutung. Wir suchen Menschen, die zu ihrer Evangelischen Kirche stehen und Mut haben, in einem Leitungsamt Veränderungsprozesse mit zu gestalten und Fachkenntnisse einzubringen – z. B. im Bereich Finanzen, Gebäudeplanung und -verwaltung, Recht und Öffentlichkeitsarbeit.

Wahlvorschläge nimmt der Gemeindegliederungsrat bis zum 12. September entgegen. Irene Franke-Atli

Theologische Abende mit Bibliolog

Mittwoch, 22.6. um 19.00 Uhr

„... dass du verlassen hast deinen Vater und deine Mutter und dein Vaterland und zu einem Volk gezogen bist, dass du vorher nicht kanntest ...“ An einem zweiten Abend zum Buch Ruth gehen wir Fragen von Heimatverlust und Willkommenskultur nach. Irene Franke-Atli

Mittwoch, 20.7. um 19.00 Uhr

Jesus hatte Jüngerinnen. Auf Frauen hat er nicht herabgesehen, er ist anders mit ihnen umgegangen als die Männer seiner Zeit. Wir lernen ihn kennen in der Begegnung mit einer Ausländerin, einer Syrophönizierin. Irene Franke-Atli

Besuchsdienstteam

Wir besuchen Gemeindeglieder zu Geburtstagen. Unser nächstes Treffen findet statt am Do., 7.7. um 14 Uhr im Gemeindehaus Tannenbergallee. Wir freuen uns über Verstärkung.

Leitung: Irene Franke-Atli

Ausstellungsbesuch „Schau mich an“

(Givat Haviva)

Im vergangenen Oktober hatten wir bei einem Thematischen Abend Frau Friedel Grützmacher bei uns, die uns über Givat Haviva in Israel informiert hat, eine Bildungs- und Begegnungsstätte zwischen Tel Aviv und Haifa, die sich aktiv für eine friedliche Gesellschaft in Israel/Palästina engagiert. Givat Haviva ist die älteste und größte bestehende israelische Einrichtung im Bereich der jüdisch-arabischen Verständigungsarbeit. Für Givat Haviva ist Frieden mehr als die Abwesenheit von Krieg und Gewalt. Erziehung muss ein Demokratieverständnis sowie Toleranz- und Verständnis füreinander beinhalten. Deshalb beginnt die Arbeit von Givat Haviva mit der Begegnung von jüdischen und arabischen Jugendlichen und gibt diesen – oft zum ersten Mal – die Gelegenheit, sich miteinander zu unterhalten und auseinanderzusetzen.

Nun gibt es die **aktuelle Ausstellung „Schau mich an“ zur Arbeit von Givat Haviva in der rheinland-pfälzischen Landesvertretung** (In den Ministergärten 6, 10117 Berlin, U-Bahn Potsdamer Platz). Ich lade alle herzlich ein, diese interessante Ausstellung unter der Führung von Frau Grützmacher am Freitag, 8. Juli zu besuchen. Wir treffen uns um 11 Uhr vor der Landesvertretung. Wer mit dem Auto mitgenommen werden möchte, wende sich bitte an Irene Franke-Atli.

Sommerferien...

am Ende: Schulanfang

Viele kennen das schon. Am Ende eines langen Schuljahres winken sechs Wochen Freiheit. Zeit für die Familien in der Nähe oder in der Ferne Urlaub zu machen. Eine Pause vom Lernen, vom frühen Aufstehen, Zeit für ein langes Frühstück und ausgiebiges Baden. Aber auch sechs Wochen dauern nicht ewig. Das wissen ebenfalls viele aus Erfahrung. Nur für einige ist das neu: Für die Kinder, die nach diesem Sommer neu in die Schule kommen werden. Ein großer Schritt ist das, auch für die Eltern. Den Schritt möchten wir begleiten. Und den aufgeregten Kindern und

auch ihren aufgeregten Familien Gottes Segen mit auf den Weg geben.

In der Region Westend bietet die Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg in der Tannenbergallee 6 am Freitag, den 09.09.2016 um 17.00 Uhr einen Einschulungsgottesdienst an. Herzliche Einladung an alle!

Susanne Dannenmann

Jan Hus (1369 – 1415)

Der um 1369 in Husinec im heutigen Tschechien geborene Jan Hus gehört zu den einflussreichen Kirchenreformern vor Luthers Reformation – er starb auf dem Konstanzer Konzil von 1415 den Feuertod, nachdem man ihn als Ketzer verurteilt und er einen Widerruf abgelehnt hatte.

Manche der in Böhmen durch Jan Hus populär gewordenen Lehren hatte er den Schriften des 1384 verstorbenen englischen Kirchenreformers John Wyclif entnommen: Für beide war die Bibel Maßstab des Christlichen – ausgehend von dieser Basis kritisierte Hus das Reliquienwesen und die Wallfahrten, namentlich aber auch den Ablass. Er forderte den Laienkelch bei der Kommunion und erwartete vom Klerus eine vorbildliche, heilige Lebensführung – auch der Papst müsse durch sein christliches Verhalten überzeugen und habe der gesamten Christenheit zu dienen; an welchen der miteinander konkurrierenden Päpste in Rom oder Avignon er diesen Maßstab anlegen konnte, war jedoch in der Zeit des Schismas nicht nur in Böhmen umstritten. Hus jedenfalls fand starke Resonanz mit seiner Kirchenkritik und das erwachende Nationalbewusstsein der Böhmen in ihm einen ihrer entschiedenen Vorkämpfer.

Hus wirkte an der angesehenen Universität Prag, der Hauptstadt des Königreiches Böhmen, das in König Wenzel jedoch einen wankelmütigen und von anderen Mächten abhängigen König hatte. Wenzel veranlasste Hus, Prag zu verlassen, weil er die durch ihn ausgelösten Unruhen eindämmen wollte – als man dem inzwischen als Ketzer verurteilten Hus freies Geleit zum Konzil nach Konstanz zusicherte, war Wenzel nicht in der Lage, den Rechtsschutz gegen seinen populären Untertan durchzusetzen. Hus starb auf dem Konstanzer Scheiterhaufen am 6. Juli 1415, der zu seinem Gedenktag geworden ist. Die Anhänger des Jan Hus, die sich „Hussiten“ nannten, radikalisierte sein Tod. Sie wurden durch seinen gewaltsamen Tod zu einem Aufstand provoziert, der Böhmen in die Hussitenkriege führte, die das Königreich über Jahrzehnte beschäftigten. Uwe Rieske (aus: image Pfarrbrief)



Regelmäßige Angebote der Gemeinde

Veranstaltungsorte: Kirche (**Kir**) Tannenbergallee 6 | Neues Gemeindehaus (**NG**) Tannenbergallee 6 | Grünes Dreieck (**GrDr**) Hermann-Stöhr-Haus, Angerburger Allee 56

Kontakte: (**IFA**) Pfn. Irene Franke-Atli, (**SD**) Pfn. Susanne Dannenmann, (**MC**) Kantor Martin Carl, (**PP**) Kirchenmusikerin Petra Pankratz, (**AR**) Kirchenmusiker Dr. Alexander Reiß, (**MT**) Mechthild Trepl, (**UB**) Dipl.-Päd. Ulrike Bartling, (**FB**) Ev. Familienbildung Charlottenburg-Wilmersdorf

Adressen und Telefonnummern finden Sie auf S. 20.

Erwachsene

Deutschkurs für Flüchtlinge

Immer montags, dienstags und freitags von 9.30–12.45 Uhr. VHS-Kurs, Anmeldungen bei der VHS.

Charlottenburger Kantorei an der Friedenskirche

(NG) Do 19.30 - 22.00 Uhr. Chorinteressierte und -erfahrene SängerInnen in allen Stimmlagen sind herzlich willkommen. (MC)

Freitagschor: Leichtes Chorsingen

Fr 19.00 - 21.00 Uhr. Wir treffen uns in der Gemeinde Neu-Westend und singen 1-4stimmige Lieder aus allen Epochen und Kontinenten. 03.06., 17.06., 06.07 im Käthe-Dorsch-Haus, 15.07. Das "Leichte Chorsingen" nimmt aktuell neue Mitglieder nur auf Anfrage auf, da einer unserer Probenräume zu wenig Platz bietet. Männer sind trotzdem herzlich willkommen. (PP)

Offenes Singen

(NG) Wir entdecken die Lieder des neuen Gesangbuches „Singt Jubilate“. Immer am letzten Di im Monat um 19.30 Uhr. Termine: 28.06., im Juli SOMMER-PAUSE (PP)

Das Ensemble Cherished: Gospel & Spiritual

(GrDr) Mo 19.00 - 21.00 Uhr im Hermann-Stöhr-Haus. Kontakt: Till Sauer (cherished.ts@gmx.de).

Gospelboat Berlin

(Eich) Fr von 19.30 - 21.30 Uhr. Voraussetzungen sind Freude am Singen und Rhythmusgefühl, Notenkenntnisse sind nicht notwendig. Leitung: Olga Kissel-eva. Information: Rolf Wirth (302 8993), www.gospel-boat.de .

Frauen-Bibelkreis

Am 2. Di im Monat, 16.00-18.00 Uhr. Hauskreis Frau Lehrecke (Tel. 306 2846)

Bibelseminar

(GrDr) An jedem 3. Di im Monat, 19.30-21.00 Uhr. Für Interessierte auch ohne Vorkenntnisse. Leitung: Doris Sommer, Dipl. Theol. und Religionslehrerin. Termine: 21.06., 19.07.

Sommercafé Frieden

Von Mai bis September immer freitags von 15.00-18.00 Uhr. Näheres unter H. Gries, Tel.: 36434927

Gespräch beim Tee- Tannenbergallee

(NG) für ältere Gemeindeglieder.
8.6. 15.00 Uhr Wie man seine Würde wiederfindet und sich mit sich selbst versöhnt (Joh. 8.2-11) ohne Pfn. Franke-Atli (Urlaub)

13.7. 15.00 Uhr Frauen erleben Befreiendes in der Begegnung mit Jesus – zwei Geschichten aus der Bibel. (IFA)

Kaffee-Nachmittag im Hermann-Stöhr-Haus

(GrDr) 3. Mi im Monat 15.00 Uhr.

15.6. 15.00 Uhr ohne Pfn. Franke-Atli (Pfarrkonventsreise)

20.7. 15.00 Uhr Frauen erleben Befreiendes in der Begegnung mit Jesus – zwei Geschichten aus der Bibel. (IFA)

Nachmittagskaffee-Haus Eichkamp

(Eich) Am letzten Mittwoch im Monat von 15.00 - 17.00 Uhr.

29.6. 15.00 Uhr Wie man seine Würde wiederfindet und sich mit sich selbst versöhnt (Joh. 8.2-11)

27.7. 15.00 Uhr Frauen erleben Befreiendes in der Begegnung mit Jesus – zwei Geschichten aus der Bibel. (IFA)

Tee im Foyer

(GrDr) Am letzten Donnerstag im Monat trifft sich die Gruppe „Helfende Hände“ am runden Tisch im Foyer des Hermann-Stöhr-Hauses. Wir sind die, die sich im Grünen Dreieck um die Arbeit kümmern, die getan werden muss. 30.06. + 28.07. um 18.30 Uhr. (MT)

Spaziergang mit der alten Küsterin

(GrDr) Im Juni treffen wir uns voraussichtlich am 18.6. Bitte (wie auch für Juli) Aushang im Schaukasten beachten oder rufen Sie mich im Büro (30810811) oder zu Hause (3059852) an. (MT)

Geschichtswerkstatt Pichelsberg

(GrDr) Termine im Gemeindebüro. Mechthild Trepl / Rainer Lampe

Treff 56 (Gemeinde-„Kneipe“)

(GrDr) Di 19.30 - 22.00 Uhr

Tanzen ab 50

(GrDr) Do 16.00 - 17.30 Uhr. Kommen Sie mit zum fröhlichen Schritt. Es erwartet Sie ein netter Tanzkreis. Kein Gesell-

schaftstanz.

Winfriede Schmitt (Tel. 033232/ 23270)

Gymnastik für Frauen

(GrDr) Leitung: Sabine Gutknecht. Di in zwei Gruppen: 16.00-17.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.

Gymnastikgruppe Eichkamp

(Haus Eichkamp) Di 10.00 - 11.00 Uhr. Monatsbeitrag 10 €; Informationen bei Frau Behrens (Tel. 6832 6468)

Seniorengymnastik

(NG) Mo 10.00 - 11.00 Uhr, Monatsbeitrag 10 €; Informationen und Anmeldung: Frau Behrens (Tel. 6832 6468)

Ismakogie

(GrDr) Dienstags: 18.00 bis 19.00 Uhr. Körperübungen, Atmung, Konzentration, Meditation und Tiefenentspannung. (Kurs der ev. Familienbildung, 10 Termine 50,- €). Leitung: Sabine Gutknecht.

Jugendliche

Gitarrenunterricht

(Haus Eichkamp) Für Anfänger und Fortgeschrittene immer freitags von 14.00-18.00 Uhr. Infos: Konrad Novosak 32102120

Konfirmandenunterricht

(NG) mit Pfn. Dannenmann und Team. Mo: Gruppe 1: 17.00 – 18.45 Uhr, Gruppe 2: 18.15 – 20.00 Uhr.

Jugendtreff

Angebote im Jugendclub „Die Eiche“ in Neu-Westend (S. 6/7)

Offener Jugendtreff in Frieden

(NG) Ist jetzt wieder regelmäßig dienstags zwischen 17.00-19.00 Uhr geöffnet. Marlon Reich und Lisa warten auf euch. Zeit zum Quatschen, Essen und ab und zu auch mit kreativen Angeboten.

Jugendband

(NG) So. 14.00-16.30 Uhr ca. alle zwei Wochen nach Vereinbarung im Gemeindehaus, Tannenbergallee 6. Junge Instrumentalisten und SängerInnen zw. 14 und 21 Jahren mit Vorkenntnissen sind herzlich willkommen. Leitung und nähere Infos: Alexander Reiß (34709259. oder musik@alexanderreiss.com)

Kinder

Eltern-Kind-Gruppe

(NG) für Eltern mit Kindern ab Säug-



Amtshandlungen

Getauft wurde:

Emma Bubenhofer, Kurländer Allee	Benjamin Stein, Hardyweg
Marta Clausen, Dickensweg	Pauline Rufet, Neidenburger Allee
Emma Dunzinger, Segfelder Str.	Frida Puhl, Falterweg
Felina Marie Jerassek, Harbigstr.	Lukas Sauer, Reichsstr.
Annika Peeks, Dickensweg	

Verstorben sind/ kirchlich bestattet wurden:

Ruth Guttke, 96 J., Insterburgallee	Anneliese Mauritz, 70 J., Angerburger Allee.
Rosemarie Moeltzner, 92 J., Eichkampstr.	Freimut Fitzkek, 86 J., Eichkatzweg
Volkmar Kuntzsch, 73 J., Soldauer Allee	

Während der Bürozeiten im Grünen Dreieck können Sie Kaffee, Tee, Honig, Schokolade und mehr aus dem „3. Welt“-Handel kaufen

Kirche & Kiez

Siedlerverein Eichkamp e.V.



Kirche und Kiez

Liebe Leserinnen und Leser der Kibu, einige Highlights werden Ihnen im Juni und Juli wieder in Eichkamp geboten.

Samstag, 11.6., und Sonntag, 12.6., Tage der offenen Gärten. Wer seinen Garten wann öffnet erfahren Sie auf der Webseite des Siedlervereins

Dienstag, 14.6., 19:30 Uhr, Forum Eichkamp: Ein Rundling? und auch noch virtuell? Beim Forumstermin erfahren Sie mehr. Wir wollen über den Tellerand von Eichkamp schauen und interessieren uns für das soziale Netzwerk für Menschen ab 55 Jahren im Wendland. Sibylle Plogstedt und Foline Scholl werden uns in Organisation und Struktur ihres Sozialen Netzwerkes einführen: www.virtuellerrundling.wordpress.com Im Anschluss werden wir Gelegenheit haben zum Austausch über Schnittstellen mit der Nachbarschaftsarbeit in Eichkamp.

Samstag, 25.6., 20:00-24:00 Uhr 1. Eichkamper Jugend-Rockkonzert. Verschiedene Bands aus der näheren (z. B. aus dem Jugendclub DIE EICHE) und weiteren Umgebung treten auf. Eintritt frei!

Samstag, 2.7., 15-?? Uhr, Sommerfest im und am Haus Eichkamp. Wir feiern ein Jahr Haus Eichkamp. Vieles wird

geboten: Musik, Kinderattraktivitäten, Tombola, etc.

Dienstag, 12.7., 19:30 Uhr, Forum Eichkamp: Danzig im Zweiten Weltkrieg, Diavortrag von Wolfgang Haney

Regelmäßige Veranstaltungen: Montags, 15:30-19:00 Uhr, Café Zikade. Lassen Sie sich in einer entspannten Atmosphäre bei leckeren selbstgebackenen Kuchen und herzhaften Speisen verwöhnen.

Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr, Literaturkreis Eichkamp mit Heinrich von der Haar: Texte aus eigener und fremder Feder.

1x im Monat mittwochs, 15:30 Uhr, Treffen der UHUs (Menschen unter Hundert). Ausflüge, Spielen, Singen und Erzählen steht auf dem Programm. Schauen Sie doch mal vorbei. Informationen über Gabi Ulbrich (T. 54 82 63 71), Helga Neumann (T. 30 10 09 12) und Ulrich Brunke (T. 80 57 76 84) oder auf der Webseite www.siedlung-eichkamp.de unter News.

Informationen über Veranstaltungen im und am Haus Eichkamp finden Sie auf unserer Webseite www.hauseichkamp.de

Auf www.siedlung-eichkamp.de lesen Sie Neues aus Eichkamp.

infoeichkamp liegt im Haus Eichkamp aus, die pdf-Datei hierzu finden Sie unter www.siedlung-eichkamp.de.

Ihre Siedlung Eichkamp
Manuela Wirth (Tel.: 302 89 93)



lingsalter bis zu 3 Jahren. Do 10.00 bis 11.30 Uhr.

Zur Zeit suchen wir wieder neue Eltern mit kleinen Kindern. Herzlich willkommen sind Mütter und Väter (aber auch Großeltern). Infos und Anmeldung bei: Ulrike Bartling, Mail: b_ulrica@web.de oder 0171 216 98 37 (UB)

Frühstück

(GrDr) Gefrühstückt wird im Grünen Dreieck seit über 20 Jahren. Und so alt sind auch die ersten Frühstückskinder. Zu Mi 9.00 - 11.00 Uhr laden Christel Marz und ich alle ein, die kleine Kinder (auch Säuglinge) haben, gern frühstücken und Kontakt zu anderen Müttern suchen. Keine Anmeldung nötig, einfach kommen. Kostenbeitrag 3,- € (MT)

Kindertreff "Spiel- und Kunstlabor"

(GrDr) für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Do 15.00 - 17.00 Uhr. (UB)

Bitte beachten Sie die Änderungen in den Ferien.

Kindertreff "Nach der Schule"

(NG) für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Di 14.00 - 17.00 Uhr.

Es werden neue Jungen und Mädchen für die Gruppe gesucht. Wenn ihr 6 bis 11 Jahre alt, dann seid ihr herzlich willkommen. (UB)

St George's Anglican Church (Episcopal) eV

Preußenallee 17-19,
14052 Berlin
U2-Bahn Neuwendend
S5-Bahn Heerstraße
Tel. / Fax: 304 12 80
Internet: www.stgeorges.de
email: office@stgeorges.de



Pastor: The Reverend Christopher Jage-Bowler; **Assistent Pastor:** The Reverend Dr. Irene Ahrens

Sunday Services

10:30 at St. George's

Concert: 3rd July 19.00 St George's
Summer concert: Music for a Summer Evening
Prayers for Persecuted People and Religions: Mondays, Wednesdays and Fridays at 12 noon
Coventry Litany for Peace and Reconciliation: Fridays at 12 noon
Ort der Stille: The Church is open for silent prayer and reflection Wednesdays from 14.00 - 16.00

L2 BERLIN
REAL ESTATE
GMBH



www.L2BERLIN.COM
info@L2Berlin.com

SIE HABEN WERTE, DIE WIR ZU SCHÄTZEN WISSEN!

Sie möchten Ihr Einfamilienhaus, Grundstück oder Ihre Eigentumswohnung verkaufen?

IHRE IMMOBILIE UND UNSERE KOMPETENZ - SEIT ÜBER 15 JAHREN AM BERLINER IMMOBILIENMARKT EIN GUTES TEAM!

- Wir vertreten Ihre Immobilie mit Wertschätzung, intensiver Betreuung und erstklassigem Service
- Offenheit, individuelle Beratung & Transparenz sind die wichtigsten Grundlagen unserer Arbeit und der Schlüssel zu unserem Erfolg!

Wir freuen uns, wenn wir diesen Weg mit Ihnen gemeinsam gehen dürfen!

Ulrike Schmidt, Weingartenweg 1, 13595 Berlin, T: +49 (0)30 64081187, M: +49 (0) 172 323 93 04

NATURKOSMETIK AM THEO

BETTY AKBARI

REICHSSTR. 1 · 14052 BERLIN

TEL.: 0157 - 77 01 89 64

EMAIL: NATURKOSMETIK.AMTHEO@GMAIL.COM

WWW.NATURKOSMETIK-AM-THEO.DE

Sparangebot:

Komplette **Gesichtsbehandlung** mit Ultraschall und Ampulle + Augenbrauenkorrektur und Färben für **75 €** statt 105 €



EPAYLIS

RESTAURANT

Olympische Straße 30 · 14052 Berlin (Neu-Westend)

Tel.: 030-30 10 39 50

MONTAG – FREITAG 16:00 – 24:00 UHR

SAMSTAG, SONNTAG + FEIERTAG 12:00 – 24:00 UHR

www.epaylis.de

HELLENIC KOUZINA



BESTATTUNGEN SANDHOWE

Jederzeit für Sie erreichbar

030 810 55 210

Täglich kostenlose Hausbesuche
sowie Fahrservice



Kösener Straße 7 - 14199 Berlin
Direkt am Rathaus Schmargendorf

[www. Bestattungen-Sandhowe.de](http://www.Bestattungen-Sandhowe.de)



am Theodor-Heuss-Platz
Parkplatz vor der Tür

Heerstraße 11
14052 Berlin
Tel./Fax 030-30 61 47 49
www.tutti-gusti.de

Öffnungszeiten
Täglich von 12 bis 24 Uhr

Im Kundenauftrag:

HAUS (DHH) ZUM KAUFEN GESUCHT

in Eichkamp/ Siedlung
Heerstraße/ Westend

- nette, junge Familie mit zwei kleinen Kindern
- wollen vom Prenzlauer Berg zurück in die Nähe der Eltern
- suchen kurzfristig bis spätestens in einem Jahr
- Haus/ DHH, auch gerne mit Modernisierungsbedarf
- Finanzierungsrahmen gesichert
- vorzugsweise von Privat



Wegner Immobilien Consulting
Johannes Wegner
Reichsstraße 100
14052 Berlin
0176-388 55 434
info@wegner-immoconsult.de
www.wegner-immoconsult.de

Fürstenplatz Apotheke

Länderallee 38

14052 Berlin-Westend

Tel: 030 – 305 39 99

Fax: 030 – 305 30 27

www.fuerstenplatz-apotheke.de

geöffnet Mo-Fr: 8⁰⁰ – 19³⁰, Sa: 8⁰⁰ – 13³⁰

Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit!



Ihr persönlicher Partner
im Trauerfall und für
Bestattungs-Vorsorgen

mb mein bestatter
Schreiber & Holtz GbR

Neue Kantstraße 25
14057 Berlin
www.mein-bestatter.com

339 339 49



Angerburger
Allee 45
14055 Berlin
Tel. 030 304 59 68
www.masuren-apotheke.de

Gesundheitsberatung
Ernährungsberatung
Reiseimpfberatung
Ayurveda-Wellness-Massagen
Kosmetik · Fußpflege

Mo, Di, Do, Fr 9.00–18.30
Mi, Sa 9.00–13.00

Fensterreinigung D. Barke

Jetzt in Ihrer Nähe
Gewerblich & Privat

Teufelsseestr. 7 c
030- 305 74 92

**Unsere
Inserenten
beraten Sie gern
und kompetent!**

Malermeister Christian Riedlbauer

Ausführung sämtlicher
Maler- und Tapezierarbeiten
Kostenlose Beratung
u. Kostenvoranschläge
Kleinauftragsdienst und
Seniorenservice

**12169 Berlin
Bismarckstraße 47b
773 46 05**

Susanna Berndt
– Schneideratelier –



Steubenplatz 3
14050 Berlin
Tel. 030 - 305 48 31

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 -18 Uhr

„Käthe-Dorsch-Haus“ „Haus Rixdorf“

umsorgt – betreut – gepflegt
in

Charlottenburg

Tharauer Allee 15,
14055 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 3 15 11 - 2 44
Fax: 030 / 3 15 11 - 344

Neukölln

Delbrückstr. 25,
12051 Berlin

Sozialdienst:

Tel.: 030 / 6 28 84 - 5 08/9
Fax: 030 / 6 28 84 - 5 22

Ausschnitte aus unserem Leistungsangebot:

- Vollstationäre aktivierende Pflege, auch vorübergehend
- Umfangreiche Ergotherapieangebote
- Hauseigene Küche, diätgerechte Kost

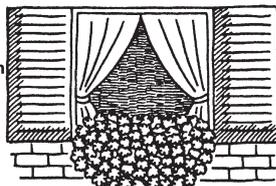
Verwaltung: Seniorenheim am Lietzensee GmbH

Donnersmarckallee 8, 13465 Berlin
Verwaltung@sal-pflegeheime.de / www.sal-pflegeheime.de

Warum haben Meyers eigentlich immer saubere Gardinen?


Wir waschen und
reinigen chemisch
im Objekt- und
Privatbereich

Unsere Dekoratore
de- und montieren
Stores/Übergardinen
fachgerecht



- Eigenes Näh- und
Änderungsatelier!
- sämtliche
Schienensysteme
- Fertigung von Stores,
• Lamellen, Jalousien
und Übergardinen
- Teppichboden und
Teppich-Reinigung

Lamellenreinigung - Lamellenanfertigung

gardinen · express

Wir lösen Probleme **speziell bei Umzug** Alle Arten von Rollos

Witzlebenstraße 37 14057 Charlottenburg
☎ 3 21 99 75 Fax 3 22 38 57 ☎ 3 21 61 32
WWW.gardinen-express.de Funk 0175 16 25 190 e-mail doebler@gardinen-express.de

Praxis für Physiotherapie/ Krankengymnastik

BERND LOHSTÖTER

PT - KG - Bobath-Therapeut

Theodor-Heuss-Platz 2
14052 Berlin-Charlottenburg
(U-Bhf. Theodor-Heuss-Platz)

Tel.: 030/302 14 54 • Fax: 030/30 10 11 37

Mo.–Fr. 8–19 Uhr und nach Vereinbarung
(auch Hausbesuche)

KLAUS KLEINER Notar & Rechtsanwalt

Beratung und Erstellung von:

- Grundstücksverträgen
- Testamenten
- Vorsorgevollmachten
- Patientenverfügungen

Insterburgallee 14 · 14055 Berlin-Westend
Fon: 030-315 921-0 · Fax: 030-315 921-80
E-Mail: klaus.kleiner@ra-notar-kkleiner.de

Physiotherapie und Osteopathie am Scholzplatz

Heerstraße 131 · 14055 Berlin

Tel: 30209550 Alle Kassen, Privat, BG und Hausbesuche

www.physiozentrum-scholzplatz.de

Eine Praxis der KG-Physio-Zentrum-GmbH

PC-Schulung zuhause

**Sie haben einen PC, fühlen sich aber
bei dessen Benutzung unsicher?**

Ich vermittele Ihnen Grundlagen, Tipps
und Tricks am eigenen PC in

- Windows/Apple **Sabine Stock**
- Textverarbeitung **Brombeerweg 30A**
- Internet/Email **14052 Berlin**
- Bildbearbeitung **Tel. 30 12 75 77**

Tier-Physiotherapie

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie

– Mobil im Westend –

Hausbesuche im Westend

Iris Bagheri

staatlich anerkannte Human- und Tier-Therapeutin

Anmeldung:

persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)

Telefon: 030-451 16 63

Blumenhaus Trischmann

Floristik

Inh. Andrea Andresen

Suarezstraße 19, 14057 Berlin

030/321 93 62

Mo.–Fr. 7.00–18.00 Uhr

samstags 7.30–13.00 Uhr

Gundula Hofmann
ZÄ für ästhetische
Zahnmedizin

Jan Wilk
ZA für
Oralchirurgie

Leistikowstr. 2

www.zahnarztpraxis-berlin-westend.de

Leistungen: **Implantate**
Zahnästhetik
u.v.m.

Tel: 304 54 74

RECHTSANWALT

Alexander Lindenberg

- Arbeitsrecht
- Bank- und Kapitalmarktrecht
- Immobilienrecht
- Vertragsrecht
- Verkehrsanhörung:
Bus M 49
- Haltestelle:
Pichelswerder/Heerstraße
- Mandantenparkplätze
vorhanden

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht

www.rechtsanwalt-lindenberg.de

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstr.), 13595 Berlin

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de

Telefon: 030 306 99 09-0 · Telefax: 030 306 99 09-99

Von Mensch zu Mensch

**Biete Service bei allem, wobei Sie sich
Unterstützung wünschen**

- Modernes Coaching für Beruf und Privat
- universelle Betreuung/Pflegebetreuung
- technische Dinge im und ums Haus
- Organisieren und Schreibkram

Universelle Serviceleistungen

H. Braatz

Tel.: 326 797 44

Günther Heinrich Steuerberater

Beratung – Buchhaltung – Jahresabschlüsse
Steuererklärungen – Lohnbuchhaltung

Wundtstr. 66 – 14057 Berlin

Tel.: (030) 321 89 84 - Fax: (030) 322 23 87

Charlottenburg
 **belvedere**
Zahnärzte
 Dr. Ohling & Ohling
 Tel. 030.3045451

Allg. Zahn-, Mund- & Kieferheilkunde
 Implantologie zert.n.DGI • Prophylaxezentrum
 Praxiseigenes, zahntechnisches Labor

Angerburger Allee 41 • 14055 Berlin
 www.ohling.de • zahnarzt@ohling.de
 S-Bahn Pichelsberg Bus: 149 Scholiplatz oder Söfenseebrücke

Zahnarztpraxis Dr. Ohling und ZÄ Koch-Ohling jetzt Belvedere Zahnärzte Dr. Ohling & Ohling.
 Neu: Behandlung in ITN (Vollnarkose), erweiterte Kindersprechstunde, erweiterte Sprechstunde
 für Angstpatienten, erweiterte Sprechstunde für Pat. mit körperlichen oder geistigen Behinderungen.

Praxis für Physiotherapie und Sport-Physiotherapie
Matthias Karl
 Staatlich geprüfter Physiotherapeut und Rückenschullehrer
 Tharauer Allee 15 • 14055 Berlin/Charlottenburg
 Tel.: (030) 31 51 13 11 • Fax: (030) 31 51 13 12

Öffnungszeiten
 Montag–Donnerstag von 08.00–19.00 Uhr, Freitag von 08.00–16.00 Uhr
 Termine nach Vereinbarung

Thomas Lutter
Bauausführungen
 Maurer- u. Stahlbetonbaumeister

Ihr Spezialist für:
Neu-, Um- und Ausbau in Westend

Telefon: 49 86 10 91
 Internet: www.thomas-lutter.de

Haarstudio
Alexandra Pellegrini
 Reichsstraße 37 • 14052 Berlin-Westend
 Tel.: 305 95 34 • Fax: 33 00 79 11
 info@haarstudio-alexandra-pelligrini.de

Öffnungszeiten:
 Di-Fr 9-18, Do 9-20, Sa 9-14 Uhr

*Wir wäre es, wenn der Friseur zu Ihnen
 nach Hause kommt? Wir bedienen Sie
 gerne in Ihren eigenen Räumen oder
 natürlich auch in unserem Salon!*


 www.furgber-immobilien.de
 ... komfortabel für Sie!

**Für Ihre Ziele makeln wir
 seit 15 Jahren in Westend:
 persönlich, kompetent
 und zuverlässig!**

Platanenallee 33 14052 Berlin Tel. 300 987 0

Fachärztin mit Berufserfahrungen bietet
Hausärztliche Versorgung
Akupunktur und Schmerztherapie
Homöopathie

Dr. med. Qinghua Cui
 Bayernallee 12, 14052 Berlin
 Tel. 030 305 70 04
 – Privat und alle Kassen –

**DIE
 EICHKAMP
 PRAXIS**

Ulrike Schönfeld
 Fachärztin für Allgemeinmedizin

Zikadenweg 33, 14055 Berlin
 Telefon 302 96 14
 Termine nach Vereinbarung



Unterstützung
 in Krisensituationen, im
 Umgang mit dem Älterwerden,
 mit Krankheit und Tod bietet
 psychologische Psychotherapeutin
 mit langjähriger Berufserfahrung in
 Neu-Westend

Tel.: 030/301 61 61

Nadia Mahmoud
Kosmetikstudio und Fußpflege

Im Eichkamp (14055 Berlin)
 Am Vogelherd 12
 Tel. 0179-950 92 69

Hausbesuche nach Vereinbarung

Papier Härtl

Papier-, Schreib- und Bürobedarf
 30.000 Artikel in 24 Std. lieferbar

Bastel- und Künstlerbedarf
 Reichsstr. 21 • 14052 Berlin
 Telefon: 030 / 304 14 80
 Fax: 030 / 304 90 75
 E-Mail: haertl.papier@berlin.de


NOVA VITA
Pflegeresidenz Im Paulinenhaus

Eschenallee 28, Tel. 68 83 03 - 0

Die Pflegeeinrichtung für gehobene
 Ansprüche mit einer familiären und
 liebenswürdigen Atmosphäre.

www.novavita.com

med. Fußpflege
 Hausbesuche nach
 telefonischer
 Vereinbarung!

– Frau Schumann –

Tel.: 030-302 46 24
 Handy: 0172-300 33 31

Steuerliche Beratung für Unter-
 nehmer, Freiberufler und Privat-
 personen aus kompetenter Hand
 in Ruheleben

Beate-Christine Winkels-Ramme
Steuerberaterin

An der Fließwiese 5 Tel.: 030/300 60 70
 14052 Berlin Fax: 030/300 60 726
 E-Mail: stb@winkels-ramme.de

IHRE WERTE IN GUTEN HÄNDEN



Krossa & Co.

Villen
 Eigentumswohnungen
 Mehrfamilienhäuser
 Wohn- und Geschäftshäuser
 Grundstücke

www.krossa-co.de

Krossa & Co. Immobilien GmbH
 IVD-Makler

Büro Charlottenburg Büro Grunewald
 Tel.: 89 52 88-0 Tel.: 89 52 88-71

**Wohnungsangebot
 im Grunewald**

im EG, 45qm, 600,- warm

Wohnküche, Wohn-Schlafzimmer, Bad, teilmöbl.

Gartenbenutzung, an freundl. kontaktfreudige

Frau, gern auch älter, zu vermieten

Tel.: 826 63 52 /Bauer



Anzeigenberatung

Clemens Hirsch
 (täglich 10-12 Uhr)
 Tel.: 382 93 86
 hirsch@
 charlottenburg-nord.de



Optiker Andreas Wittig

Hausbesuche
Wir kommen zu Ihnen.

030 - 305 70 06

Steubenplatz 3 14050 Neu-Westend



Grundmann
Immobilien



Schon wieder ein zufriedener
Tipgeber in Westend!

Aber leider wächst die Zahl unserer nicht
berücksichtigten Kaufinteressenten weiter
stetig, die noch kein Objekt über uns
erwerben konnten.

Gern vermitteln wir auch Ihre Immobilie
professionell + kostenfrei. Bieten Sie uns
Ihre Ein- und Mehrfamilienhäuser oder
Grundstücke zum Verkauf an oder nennen
Sie uns Objekte aus Ihrer Nachbarschaft.

Für jede erfolgreiche Empfehlung
erhalten Sie eine beachtliche Prämie!

Günter G. Grundmann

Neidenburger Allee 5 - 14055 Berlin - Westend
Tel.: +49. (0)30. 306 25 40

www.Grundmann-Immobilien.de



Ihr
Fachgeschäft
für
frischen
Fisch!

nur Wilmersdorfer Str. 145, 3414091 (U-Bf. Bismarckstr.)



Dr. Cornelia Müller-Göttke
Zahnärztin

Pichelsdorfer Straße 7
13595 Berlin
Telefon 030 - 361 14 80

Sprechzeiten:
Mo 9-19 Di 9-19 Mi 9-19 Do 9-19 Fr 9-19

MICHAEL SCHATZ

Garten- und
Landschaftsbau
Gartenpflege

14055 Berlin • Eichkampstraße 32 • 30 61 30 90

Betreutes Wohnen.
Ambulante Pflege.

030.20 63 09 50

www.pflegedienst-gruppe-schott.de

gruppe reinhold schott
Pflegedienst



Seit 1977
MARKGRÄFLER
WEINHANDLUNG GmbH

vis-à-vis Schloss
Spandauer Damm 27
14059 Berlin-Charlottenburg
Hofeinfahrt: Klausenerplatz 1
Telefon (030) 341 90 79
Fax (030) 341 03 36

Badische Weine
Sekt &
Spirituosen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10.00-18.30 Uhr,
Sa. 10.00-14.00 Uhr

www.markgraefler-weinhandlung.de

Diakonie – Station Charlottenburg

24 – Stunden persönlich für Sie erreichbar !



- Krankenpflege – Hauspflege – Soziale Beratung
- Alle Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- Qualifizierte Beratung und Hilfe bei Antragstellung
- Vermittlung anderer Dienste

Frankenallee 13, 14052 Berlin
Tel.: 305 20 09, Fax: 308 19 081
Pflegedienstleitung: Frau Raschka
www.diakonie-charlottenburg.de

Hausbesuche im Westend

Fachpraxis f. Human- und Veterinär-Physiotherapie
– Mobil im Westend –

Alle Kassen, BG und privat

Anmeldung:
persönlich: Mo bis Fr 8.30-11.00 Uhr
(danach Bandaufzeichnung)
Telefon: 030-451 16 63

Testamentsgestaltung
Testamentsgestaltung

Patientenverfügungen

Patientenverfügungen

Grundstücksverträge
Grundstücksverträge

Axel Sawal
Rechtsanwalt | Notar

Joachimstaler Str. 24
10719 Berlin

030-88 92 75-55

Seit über 75 Jahren Vertrauen u. Sicherheit

Vermittlung von Versicherung und Vorsorge für Senioren

Tel.: 030 / 30097440

www.enge-co.de

ENGE+CO

Der Familienbetrieb!



Alloheim/poli.care/Ensemble GmbH

gepflegt wohnen - unbeschwert leben

Ihren Wunsch nach individuellem Wohnen in komfortablen 1- und 2-
Zimmerwohnungen erfüllen unsere

Seniorenwohnanlagen in der **Akazienallee** und der **Heerstraße** in Charlottenburg
Gestalten Sie Ihr Leben eigenständig, unterstützt durch ein breites Angebot frei
wählbarer Serviceleistungen und Unterhaltungsmöglichkeiten.

- täglich frische Wahlmenüs
- 24 h Hausnotruf
- wöchentliche Einkaufsfahrten

Unser **vollstationärer Pflegebereich** im Seniorenzentrum Lichterfelde bietet liebevolle
Pflege rund um die Uhr.

**Sie möchten noch mehr über uns erfahren? Wir beraten Sie gern und
freuen uns auf Ihren Anruf.**

Probewohnen möglich

Büro: Lichterfelder Ring 197
12209 Berlin
Tel. 030/71095-0
www.Alloheim.de

WIR SIND
PARTNER



SCHNEIDER
GRABMALE
AM WALDFRIEDHOF HEERSTRASSE

Ausstellung
Beratung · Verkauf

Blumen
Simon
Ihr Gärtnermeister
Markus Simon

Ihr Friedhofsgärtner mit Erfahrung
überprüfter Fachbetrieb

ALBRECHT
seit 1883
STEINMETZMEISTER

Grabdenkmäler und Ausführung
sämtlicher Natursteinarbeiten

ERWARTEN SIE
GANZ EINFACH
DAS BESTE
VON UNS!

Sensburger Allee 24 · 14055 Berlin · Telefon: 3 04 48 14

Schustehrusstraße 17

10585 Berlin-Charlottenburg
am Gierkeplatz
Nähe Schloss Charlottenburg

meyer

BESETZUNGEN
Beerdigungs-Institut Gerhard Meyer

Bestattung in Würde

Bestattungsregelung
zu Lebzeiten

☎ 3 21 28 45

Sterbegeldversicherungen

Email: meyer-bestattung@web.de

Gärtnerei
Floristik & Grabpflege

Trakehner Allee 1 · 14053 Berlin



Am Waldfriedhof/Heerstr.

☎ 304 22 59 · Fax 304 20 38

www.gaertnerei-haase.com

e-mail: gaertnerei_bernhard_haase@t-online.de

Unsere Inserenten beraten Sie gern
und kompetent!



Seit 1950 in Familienbesitz
BEERDIGUNGS-INSTITUT
GERHARD MEYER
Fachgeprüfter Bestatter

Unverbindliche Beratung - Erledigung aller Formalitäten
Auf Wunsch Hausbesuch - Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Wir sind umgezogen! Bitte neue Anschrift beachten!

Spandauer Damm 51 – 14059 Berlin-Charlottenburg
am Klausenerplatz, Nähe Schloß Charlottenburg

Telefon 3 21 28 32 Tag und Nacht



Seit 1851 im Familienbesitz

HAHN
BESTATTUNGEN

Bestattungs-Vorsorge und Sterbegeldversicherungen

- kostenlose Zusendung des Vorsorge-Orders •
- kompetente Beratung zur Vorsorge und im Trauerfall

Jetzt auch in Charlottenburg:
Reichsstraße 103, 14052 Berlin

Tag und Nacht 75 11 0 11 • Hausbesuche in ganz Berlin



A. BAUSCHKE-BESTATTUNGEN
jederzeit 302 61 18

Kompetent und individuell
Festpreise bei Bestattungsvorsorge
Private Feierhalle – auch am Wochenende

gegr. 1903

Spandauer Damm 110 - 14059 Berlin-Charlottenburg

P auf dem Hof www.bauschke-bestattungen.de
info@bauschke-bestattungen.de

HAFEMEISTER
BESTATTUNGEN

- kompetente Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- würdiger Abschiedsraum - auch für Trauerfeiern
- große Ausstellung von Särgen und Urnen
- umfassende Grabpflege

www.hafemeister-bestattungen.de

BREITE STRASSE 66 · 13597 BERLIN-SPANDAU



333 40 46

Wir sind
umgezogen!

monument-grabmale

STEINMETZMEISTER HANS-PETER UND ARNE SCHENKE

Neuanfertigung und Aufarbeitung von Grabmalen, eigene Steinsägerei und -schleiferei



Wir betreuen auch
die Kunden der ehem.
Firmen Rüdinger –
Stanelle – Völkel

Fürstenbrunner Weg 69, 14059 Berlin-Charlottenburg (am Eingang des Kaiser-Wilhelm-Friedhofes) · Tel.: 3 02 27 82

THOMAS VON HEHL
BESTATTUNGEN



Thomas von Hehl Geprüfter Bestatter im Handwerk

Jedes Leben ist einzigartig – auch der Abschied.

Umfassende fachkompetente Beratung
im Vorsorge- und Trauerfall in Berlin Neu-Westend

Tag und Nacht 030 - 5 10 60 160

www.vonhehl-bestattungen.de

Adressen, Telefonnummern, Sprechzeiten

 Evangelische Friedensgemeinde Charlottenburg	 Evangelische Kirchengemeinde Neu-Westend	Wichtige Kirchenkreis-Adressen
<p>Kirche und Küsterei (Christiane Marhold) Tannenbergallee 6, 14055 Berlin Tel. 304 49 96 - Fax 32 67 94 72 Mo 10-12 und 15-17 Uhr, Mi 10-12 Uhr, Do 13 - 16 Uhr, Fr 11 - 13.30 Uhr Mail: pax.friedenskirche@t-online.de www.frieden-charlottenburg.de</p> <p>Hermann-Stöhr-Haus und Gemeinde-büro Grünes Dreieck (Mechthild Trepl) Angerburger Allee 56, 14055 Berlin Tel. 308 108 11 Mi 10 - 13 Uhr</p> <p>Spenden- und Kirchgeldkonto Evangelische Bank eG, IBAN: DE02 5206 0410 0003 9093 60</p> <p>Vorsitzende des Gemeindekirchenrates Susanne Pumpe, Tel. 301 12 828</p> <p>Geschäftsführende Pfarrerin Irene Franke-Atli Tel. 0176 554 56 651 Mail: irenefrankeatli@gmail.com</p> <p>Pfarrerin Susanne Dannenmann Tel. 0177 863 99 54 Mail: susannedannenmann@gmx.de</p> <p>Kirchenmusiker/in: Petra Pankratz, Tel. 891 12 09, Dr. Alexander Reiss, Tel. 347 09 259, Martin L. Carl, Tel. 78 89 61 90.</p> <p>Arbeit mit Kindern und Familien Ulrike Bartling, Tel. 0171 216 98 37, Mail: b_ulrica@web.de</p> <p>Kindergarten Eichkamp Maikäferpfad 28, 14055 Berlin Tel. 302 48 29, Fax 302 027 06 Mo - Fr 7.30 - 17.00 Uhr (Regina Bings) Mail: ev_kita_maikaferpfad@web.de</p> <p>Kindertagesstätte „Grünes Dreieck“ Angerburger Allee 56, 14055 Berlin Tel. 308 108 13 Mo - Fr 7.30 - 16.30 Uhr (Sabine Böttcher) Mail: ev_kita_gruenes_dreieck@hotmail.de</p>	<p>Kirche und Gemeindebüro (Silke Laukat) Eichenallee 47 - 53, 14050 Berlin. Tel. 304 41 51 - Fax 301 081 77 Mo und Do 9 - 12 Uhr, Di 14 - 17 Uhr, Mi 14 - 18 Uhr, Fr 9 - 12 Uhr Mail: info@kg-neu-westend.de www.kg-neu-westend.de</p> <p>Spendenkonto (allgemein): Konto: KVA-BMW IBAN: DE42 1005 0000 0190 6655 05, BIC: BELADEBEXXX Verwendungszweck: KG Neu-Westend, Zweck, Name, ggf. Adresse (für Spendenbe- scheinigung)</p> <p>Gemeindekirchgeld: Ev. Kirchengemeinde Neu-Westend IBAN: DE49 5206 0410 0003 9093 87</p> <p>Pfarrer Frank Vöhler Eichenallee 55 a, 14050 Berlin Tel. 305 67 20 Mail: f.voehler@eichenallee.net</p> <p>Pfarrerin Manon Althaus Eichenallee 55, 14050 Berlin., Tel. 47 98 77 77 Mail: Manon.althaus@gmx.de</p> <p>Vikar Wolfgang Häfele, Tel. 818 00 801 Mail: wolfgang.haefele@yahoo.de</p> <p>Vorsitzender des Gemeindekirchenrates Heinz Buff, Tel. 323 69 18</p> <p>Kirchenmusikerin (K) und Organist (O): (K) Bärbel Bader, Tel. 325 66 50, Mail: bader.b@live.de (O) Mirlan Kasymaliev, Tel. 0170 7763799, Mail: kasymaliev@eichenallee.net</p> <p>Kindergarten Leitung: Katrin Pohler, Tel. 304 05 38 Mail: kids@kita-neu-westend.de</p> <p>Jugendarbeit Jakob Bindel und Anne Würfel Di, Mi, Do 15 - 20 Uhr, Tel. 304 20 07 Mail: info@dieeiche.de</p>	<p>Diakoniestation Charlottenburg Westend - Ambulanter Pflegedienst Frankenallee 13, 14052 Berlin - Tel. 030 / 305 20 09 Pflegedienstleiterin: Frau Stempniewicz</p> <p>Kirchenkreis Charlottenburg-Wilmersdorf Superintendentur www.cw-evangelisch.de (Auch Newsletter des Kirchenkreises) Wilhelmsaue 121, 10715 Berlin, Mo-Fr, 9 - 15 Uhr Tel. (030) 87 30 47-8 Fax (030) 86 40 90 40 Mail: Suptur@cw-evangelisch.de</p> <p>Ev. Familienbildung Charlottenburg/ Wilmers- dorf Gisela Richter, Martha Radloff, Campus Daniel Brandenburgische Straße 51, 10707 Berlin Tel. 030 / 863 90 99 - 18, Fax 030 / 863 90 99 - 09 Mail: fb@cw-evangelisch.de</p> <p>Krankenhauseseelsorge Schloßpark-Klinik, Malteser-Krankenhaus: Pfarrerin Kwaschik DRK-Westend Krankenhaus und Franziskus- Krankenhaus: Pfarrer Peter Paul Wentz, Tel.: 0179 - 395 88 33 Auskunft: Superintendentur, Tel. 2005 1449-0</p> <p>Kirche PositHIV - Ökumenische AIDS- Initiative Herbartstraße 4-6, 14057 Berlin Tel. 30 12 77 95 bzw. 96 Fax 326 033 11 Mail: kirche-positiv@t-online.de Internet: www.kirche-positiv.de</p> <p>Kirchliche Telefonseelsorge Tel. 0800 111 0 222 (Anruf ist kostenlos!)</p> <p>Telefonseelsorge Berlin Tel. 0800 111 0 111 (Anruf ist kostenlos!)</p> <p>Katholische Pfarrei Heilig-Geist Bayernallee 28, 14052 Berlin, Tel. 300 00 30</p> <p>St. George's Anglican Church e.V. s. Seite 14!</p>

Impressum

Heft Juni / Juli 2016

Kirche bei uns. erscheint im Auftrag der Gemeindekirchenräte der Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg und der Ev. Kirchengemeinde Neu-Westend.

Redaktionsanschrift: Redaktion **Kirche bei uns.**, Ev. Friedensgemeinde Charlottenburg,
Tannenbergallee 6, 14055 Berlin, Tel. 304 49 96 (verantwortlich für die Belange der Pressepost)

Redaktion: Hansjörg Hornauer (hr) verantwortlich, Tel. 304 48 43, Mail: FamHornauer@t-online.de,
Susanne Dannenmann (Dan), Janine Hahlweg, Renate Piber (RP), Manon Althaus, Wolfgang Häfele.

Layout: Hansjörg Hornauer, Markus und Janine Hahlweg.

Anzeigen: Clemens Hirsch Tel. 382 93 86, Mail: hirsch@charlottenburg-nord.de

Druck: Wiesjahn, 13507 Berlin, Tel. 43 40 09 46

Kirche bei uns. erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 6150 Exemplaren.

Verkaufspreis € 0,50

Redaktionsschluss für das Heft August / September 2016 ist der 30.06.2016

Für Ihre Spende gilt:

Bitte geben Sie den Verwendungszweck an.
Spenden **über** 200,— € müssen beim Finanz-
amt durch Vorlage einer
Spendenbescheinigung
nachgewiesen werden.

Bei Spenden **unter** 200,— € reicht der
Einzahlungsbeleg zum Nachweis beim
Finanzamt.

Auf Wunsch erhalten Sie natürlich auch eine
Spendenbescheinigung von uns -
unabhängig von der Höhe der Spende.

Gern schicken wir Ihnen vorgedruckte
Überweisungsaufträge zu.